



Benutzerhandbuch

Wireless N300 4G LTE Router

DWR-920

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

Überarbeitung	Datum	Beschreibung
1,0	Dezember 03, 2021	• Erstveröffentlichung

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2018 by D-Link Corporation, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht	1	Netzwerkstatus.....	25
Packungsinhalt.....	1	Interneteinstellungen	26
Systemvoraussetzungen.....	2	LAN-Einstellungen des Routers.....	27
Einführung	3	DHCP-Serviceeinstellung.....	27
Hardware-Übersicht	4	DHCP Service.....	28
Überblick.....	4	APN-Einstellungen	29
LED-Anzeigen	6	Verbindungsmodus-Einstellungen	31
Installation	7	PIN-Sperreinstellungen für die SIM/UICC-Karte	32
Ersteinrichtung.....	7	Mein Betreiber (PLMN).....	33
Anmerkungen zur Wireless-Installation	8	WLAN-Einstellungen	35
Konfiguration.....	9	WLAN-Status	35
Herstellung einer Erstverbindung zum Router.....	9	WLAN-Steuerung.....	36
Verbindung über Wi-Fi.....	10	WLAN-Clients	38
Web-Konfiguration	12	Wi-Fi (WLAN) Sicherheitseinstellungen.....	39
Konfigurationsprogramm.....	12	MAC-Filter	41
Navigation.....	13	Anwendungen.....	42
Schnellzugriff	14	Kurznachrichten/SMS.....	42
Netzwerkeinrichtung	15	DHCP-Einstellung	45
Setup-Assistent	15	USSD.....	46
Verbindungseinstellungen.....	16	Firewall-Einstellung.....	47
WLAN-Status	17	System	53
Administrationseinstellungen	19	Systeminformationen	53
Interneteinstellungen	21	Administrationseinstellungen	54
Einstellungen übernehmen.....	24	Konto.....	54
Interneteinstellungen	25	Sprache.....	55
		Datum und Uhrzeit	56

Einstellungsprofil.....	58
Reset and Reboot (Zurücksetzen und neu starten)	60
Firmware-Upgrade.....	61
Network Statistics (Netzwerkstatistik)	62
Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk	63
Windows 10 verwenden	63
Windows 8	65
Windows 7	67
Konfiguration der Wireless-Verschlüsselung	69
Windows Vista™	72
Konfiguration der Wireless-Verschlüsselung	73
Verwendung von Windows® XP	75
Fehlerbehebung	76
Netzwerkgrundlagen	78
Überprüfung Ihrer IP-Adresse	78
Statische Zuweisung einer IP-Adresse	79
Technische Spezifikationen	80

Produktübersicht

Packungsinhalt



D-Link DWR-920 Wireless N300 4G LTE Router



Netzteil



3G/4G Antennen



RJ45-Kabel

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Energieverbrauch - ErP

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein ErP (Energy Related Product/energieverbrauchsrelevantes Produkt) mit HiNA (High Network Availability/hohe Netzwerkverfügbarkeit), das innerhalb 1 Minute, in der keine Datenpakete übertragen werden, automatisch in einen energiesparenden Netzwerk-Standby-Modus wechselt. Es kann auch über einen Schalter ausgeschaltet werden, um Energie zu sparen, wenn es nicht benötigt wird.

Netzwerk-Standby: 5,208 Watt

Ausgeschaltet: 0,0036 Watt

Systemvoraussetzungen

Netzwerkanforderungen	<ul style="list-style-type: none">• Eine kompatible mini-SIM/UICC-Karte mit mobilem Datenservice¹
Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms	<p>Computer mit:</p> <ul style="list-style-type: none">• Windows®, Macintosh oder Linux-basiertem Betriebssystem <p>Browser-Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Internet Explorer 9 oder höher• Firefox 12 oder höher• Safari 4 oder höher• Chrome 20 oder höher <p>Windows®-Nutzer: Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie auf www.java.com.</p>

¹ Abhängig von den Services und Servicebedingungen Ihres Betreibers.

Einführung

Mit dem DWR-920 Wireless N300 4G LTE Router von D-Link sind Sie in der Lage, eine schnelle mobile Internetverbindung mit mehreren PCs und Mobilgeräten zusammen zu nutzen, sodass Sie und Ihre Freunde die Vorteile eines drahtlosen Netzwerks überall und zu jeder Zeit genießen können. Er bietet 4G LTE und 3G HSPA+ Kompatibilität für schnelle Downlink- und Uplink-Datenübertragungsraten. Damit stehen Ihnen Hochgeschwindigkeiten zum Hoch- und Herunterladen Ihrer Daten zur Verfügung, auch in Bereichen ohne verkabeltes Internet.

mobiler Hochgeschwindigkeits-Internetzugang mit LTE-Konnektivität

Der DWR-920 Wireless N300 4G LTE Router bietet Ihnen Internet in Hochgeschwindigkeit, wo immer Sie auch sind, und die Möglichkeit, diesen Internetzugang mit anderen zu teilen. Dank der LTE-Technologie können Sie Download-Geschwindigkeiten von bis zu 150 Mbit/s und Upload-Geschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s erreichen¹. Die integrierte LTE-Antenne bietet eine zuverlässige Verbindung zu Ihrem Mobilfunkanbieter und eine gesonderte Wi-Fi-Antenne erweitert Ihre Funkabdeckung zu den Computern und mobilen Geräten, die mit dem DWR-920 verbunden sind.

Mobiles Internet für alle Ihre Geräte

Mit dem DWR-920 können Sie mit Ihrem Notebook, Smartphone, Tablet-PC oder einem anderen drahtlosen Gerät bei Verwendung einer mobilen Einzelverbindung online gehen. Dank seiner Wireless N Technologie bietet der DWR-920 drahtlosen Hochgeschwindigkeitszugang für alle – egal, ob Sie mit Kollegen auf Geschäftsreise oder mit Ihren Freunden oder der Familie unterwegs sind.

Integrierte Software für den sofortigen Zugriff von überall

Der DWR-920 bietet echtes Plug-and-Play. Die bereits in dem Router integrierten Treiber ermöglichen die Herstellung von Verbindungen, ohne dass Sie irgendetwas installieren müssen. Öffnen Sie einfach einen Browser, verbinden Sie den Router und schon können Sie Ihr Netzwerk über eine webbasierte Benutzeroberfläche einrichten. Sobald das Gerät eingerichtet ist, schalten Sie es einfach ein, um Ihr tragbares mobiles Netzwerk ohne jede Konfiguration zu starten. So können Sie Ihre mobile Internetverbindung sogar ohne einen Computer freigeben.

¹ Alle Geschwindigkeitsreferenzen dienen lediglich Vergleichszwecken. Tatsächliche Geschwindigkeiten hängen von einer Reihe von Faktoren ab, wie unter anderem von der Mobilfunkbereichsabdeckung, der Signalstärke, der jeweiligen Netzwerkaktivität sowie von Umgebungsfaktoren.

Hardware-Übersicht

Überblick

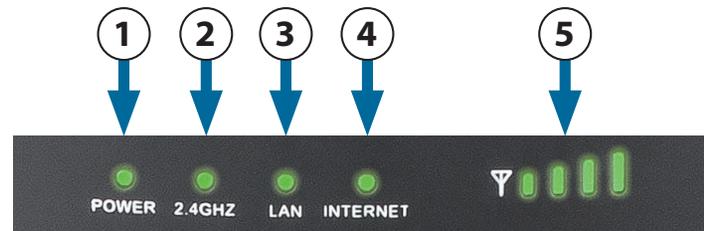


1	SIM/UICC-Karteneinschub	Stecken Sie eine SIM-/UICC-Karte ein, um auf das Internet und die Kontaktliste auf der SIM/UICC-Karte zuzugreifen.
2	WPS-Taste	Drücken Sie diese Taste, um schnell neue drahtlose Geräte hinzuzufügen und problemlos die WPS-Funktion (Wi-Fi Protected Setup) zu nutzen.
3	Reset-Taste	Um das Gerät auf Standardeinstellungen zurückzusetzen, halten Sie mit einer Büroklammer diesen vertieften Knopf 3 Sekunden lang gedrückt.
4	LED-Anzeigen	Statusanzeige. Siehe LED-Anzeigen auf Seite 6.

5	Netzschalter	Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein-/auszuschalten.
6	Stromversorgung	Zum Anschluss des mitgelieferten 12V-/1A-Netzteils.
7	LAN1	Verbinden Sie ein Gerät mit einem RJ-45-Ethernetkabel mit dem Router und so mit Ihrem Netzwerk und dem Internet.
8	W/LAN	Verbinden Sie Ihr Modem mit einem RJ-45-Ethernetkabel mit dem Router für den Zugriff auf das Internet.

Hardware-Übersicht

LED-Anzeigen



Nummer	Name	Erklärung	
1	Strom	Dauerhaft grün	Eingeschaltet.
		Aus	Ausgeschaltet.
2	2,4 GHz	Dauerhaft grün	WLAN ist aktiv.
		Grün blinkend	Daten werden über WLAN übertragen.
		Blinkt grün	WPS ist aktiviert. Die LED blinkt für 120 Sekunden oder bis ein Benutzer verbunden ist.
		Aus	WLAN ist deaktiviert.
3	LAN	Dauerhaft grün	RJ-45-Ethernetkabel ist verbunden.
		Aus	RJ-45-Ethernetkabel ist nicht verbunden.
4	Internet	Dauerhaft blau	Mit LTE-Netzwerk verbunden.
		Blau blinkend	Daten werden über LTE/Ethernet WAN übertragen.
		Dauerhaft grün	Mit 2G/3G-Netzwerk verbunden.
		Grün blinkend	Daten werden über 2G/3G übertragen.
		Dauerhaft rot	Keine SIM/UICC-Karte eingesetzt bzw. kein Netz.
5	Signalstärke	Rot blinkend	Zeigt die Signalstärke an.

Installation

In diesem Teil wird der Installationsprozess beschrieben. Dabei ist die Aufstellung des Routers von großer Bedeutung. Stellen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine, einem Dachboden oder einer Garage auf.

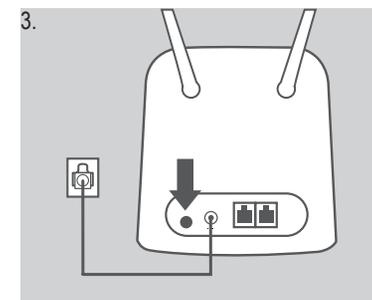
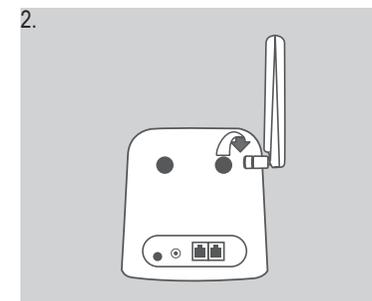
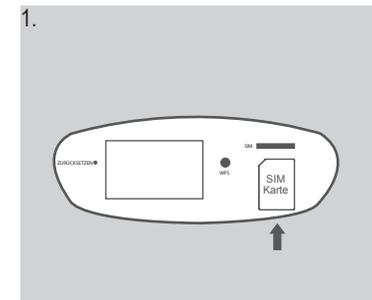
Ersteinrichtung

Stellen Sie sicher, dass Ihr DWR-920 Wireless N300 4G LTE Router vom Stromnetz getrennt und ausgeschaltet ist, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

1. Überprüfen Sie, ob Ihre SIM/UICC-Karte installiert ist und von Ihrem Anbieter aktiviert wurde. Zum Einsetzen Ihrer SIM/UICC-Karte siehe das Diagramm neben dem Steckplatz. Drücken Sie leicht, bis sie an ihrem Platz einrastet.

Warnhinweis: Vor Einlegen oder Entfernen der SIM/UICC-Karte den Router immer ausstecken/ausschalten. Während der Router in Gebrauch ist, niemals die SIM/UICC-Karte einlegen oder herausnehmen.

2. Bringen Sie die Antennen auf der Rückseite des Routers an, indem Sie sie im Uhrzeigersinn einschrauben. Richten Sie sie so aus, dass sie nach oben zeigen.
3. Schließen Sie das Netzteil an die Buchse auf der Rückseite des DWR-920 an. Stecken Sie das andere Ende des Netzteils in eine Wandsteckdose oder Steckdosenleiste. Schalten Sie dann das Gerät ein.
 - a. Die Netzstrom-LED leuchtet grün. Das zeigt an, dass der Router mit Strom versorgt wird und eingeschaltet ist.
 - b. Nach kurzer Zeit zeigen die LED-Anzeigen den aktuellen Status der verschiedenen Funktionen des Routers an. Weitere Informationen finden Sie unter **LED-Anzeigen** auf Seite 6.



Anmerkungen zur Wireless-Installation

Sie können mithilfe einer Wireless-Verbindung von überall innerhalb des Betriebsbereichs seines Wireless-Netzwerks auf den DWR-920 zugreifen. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die Funksignale durchdringen müssen, die Reichweite des Funksignals beeinträchtigen können. Die Reichweiten schwanken je nach Materialien und Hintergrundrauschen durch Funkfrequenzen (RF) in Ihrem Heim oder Büro. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Wireless-Netztes zu maximieren:

1. Versuchen Sie, die Anzahl der Wände und Decken zwischen dem Router und anderen Netzgeräten so gering wie möglich zu halten. Jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 - 30 m reduzieren.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Bei einem Neigungswinkel von 2° scheint die Wand über 14 m dick. Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
3. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien wie Glas, Metall, Ziegel, Isolierung, Beton und Wasser können die Wireless-Leistungstärke beeinträchtigen. Große Objekte wie Aquarien, Spiegel, Aktenschränke, Metalltüren und Aluminiumprofile könnten ebenfalls eine negative Wirkung auf die Reichweite haben.
4. Wenn Sie ein 2,4 GHz schnurloses Telefon nutzen, stellen Sie sicher, dass Ihre 2,4 GHz Telefonanlage möglichst weit von Ihrem drahtlosen Gerät entfernt ist. Die Basisstation sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist. In einigen Fällen können schnurlose Telefone oder X-10 Wireless-Produkte wie z. B. Deckenventilatoren, Leuchten und Sicherheitssysteme Ihre Wireless-Verbindung in seiner Qualität dramatisch beeinträchtigen.

Konfiguration

In diesem Teil wird beschrieben, wie Sie Ihren neuen mobilen D-Link-Router mithilfe des Konfigurationshilfsprogramms konfigurieren können. Dieses Programm erreichen Sie über Ihren Webbrowser.

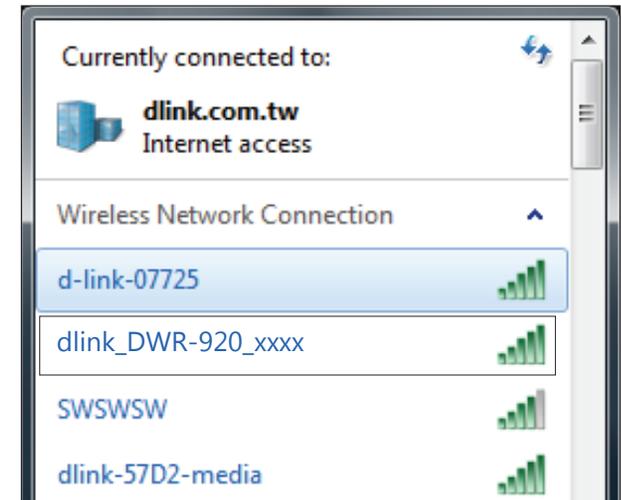
Herstellung einer Erstverbindung zum Router

Die Standardkonfiguration des DWR-920 erlaubt die Verwendung der meisten 4G SIM/UICC-Karten. Wenn Sie den Router konfigurieren möchten, müssen Sie zunächst eine direkte Verbindung zu dem Router herstellen, um auf das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter **Verbindung über Wi-Fi auf Seite 10**. Sobald Sie Ihren Router konfiguriert haben, können Sie mithilfe der von Ihnen im Konfigurationsprozess angegebenen Wi-Fi-Einstellungen eine Verbindung herstellen.

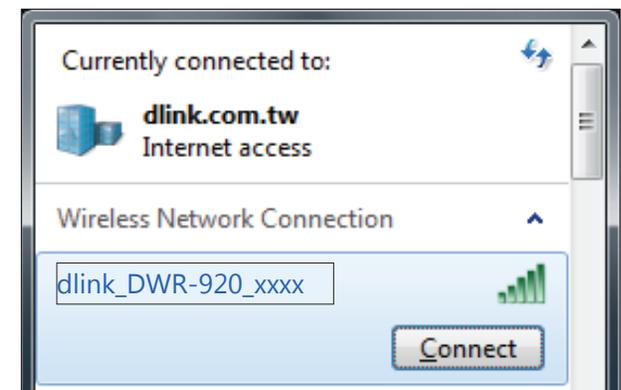
Verbindung über Wi-Fi

Hinweis: Im folgenden Beispiel wird das in Windows 7 integrierte drahtlose Verbindungshilfsprogramm verwendet. Der Vorgang ist möglicherweise ein anderer, wenn Sie ein anderes Betriebssystem oder ein Verbindungshilfsprogramm eines Drittanbieters verwenden. Weitere Informationen darüber, wie Sie zu einem Drahtlosnetz eine Verbindung herstellen, finden Sie in der Ihrem Betriebssystem oder drahtlosen Client mitgelieferten Dokumentation.

Um über Wi-Fi (WLAN) eine Verbindung zu dem Router herzustellen, öffnen Sie das Hilfsprogramm für drahtlose Netzwerke Ihres Betriebssystems und suchen Sie nach verfügbaren Netzwerken, zu denen Sie eine Verbindung herstellen können. Der Netzwerkname (SSID) des DWR-920 hat standardmäßig das Format **dlink_DWR-920_xxxx**, wobei „xxxx“ die letzten vier Zeichen der MAC-Adresse des DWR-920 sind. Die Standard-SSID und das Passwort finden Sie auch auf dem Produktaufkleber unter dem Akkufach. Nähere Informationen zur Position des Aufklebers finden Sie unter **Hardware-Übersicht auf Seite 4**.

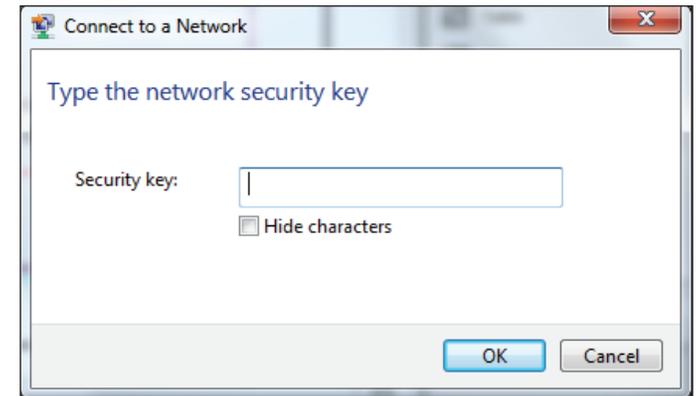


Wenn Sie das Funknetz Ihres DWR-920 gefunden haben, wählen Sie es aus und klicken auf **Connect** (Verbinden).



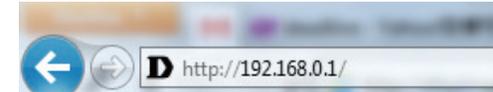
Sie werden dann aufgefordert, den Netzwerksicherheitsschlüssel für Ihren Router einzugeben. Geben Sie den Sicherheitsschlüssel im vorgesehenen Feld ein und klicken Sie auf **OK**. Ihr Programm für die Wireless-Verbindung bestätigt die erfolgreiche Verbindung und Sie können mit dem nächsten Schritt der Konfiguration fortfahren.

Sie können aber auch eine Verbindung mithilfe der in Windows integrierten WPS-Funktion einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter **Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk auf Seite 63**.



Web-Konfiguration

Wenn Sie das Konfigurationshilfsprogramm verwenden möchten, öffnen Sie einen Webbrowser, z. B. den Internet Explorer, und geben Sie die IP-Adresse des Routers in die Adresszeile ein. Sie ist standardmäßig **192.168.0.1**.



Konfigurationsprogramm

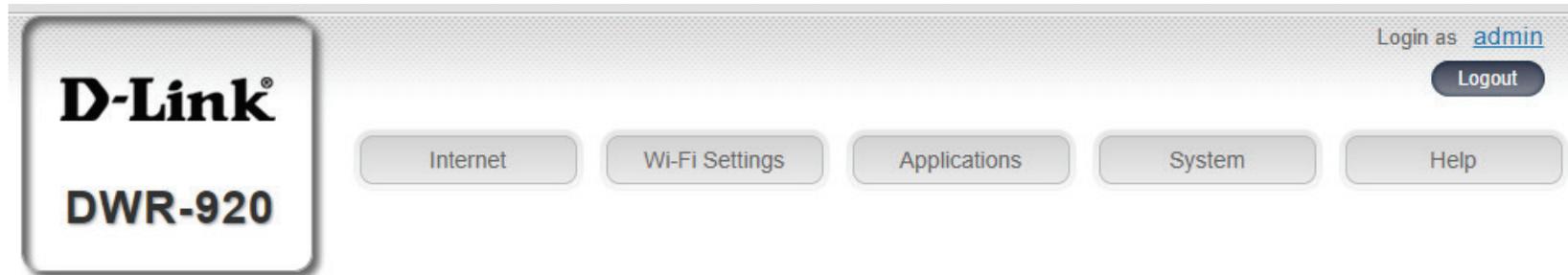
Sobald Sie das Konfigurationsprogramm über die installierte Software oder Ihren Webbrowser aufgerufen haben, müssen Sie sich anmelden. Geben Sie admin als Benutzernamen und dann das Kennwort ein. Standardmäßig lautet das Kennwort sollte leer bleiben.

Klicken Sie auf **Sign in (Anmelden)**, um fortzufahren.



Navigation

Auf der Startseite der Benutzeroberfläche finden Sie eine Menüleiste oben auf der Seite, die Registerkarten zur einfachen Navigation enthält.



- Internet** Mit der Registerkarte **Internet** können Sie Ihre Interneteinstellungen konfigurieren, darunter Einzelheiten zu Ihrem Mobilfunkbetreiber.
- WLAN** Die Registerkarte **Wi-Fi** bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wi-Fi-Netzwerk zu konfigurieren sowie neue Geräte unter Verwendung der WPS-Funktion hinzuzufügen.
- Einstellungen** Über die Registerkarte **Settings (Einstellungen)** können Sie Ihre Einstellungen für firewall und Sicherheit konfigurieren.
- System** Mit der Registerkarte **System** können Sie die Systeminformationen aufrufen, ihre Anmeldedaten ändern und die Firmware aktualisieren.
- SMS** Über die Registerkarte **SMS** können Sie SMS-Textnachrichten empfangen, ebenso wie USSD (Unstructured Supplementary Service Data)-Codes, die mitunter auch als „Quick Codes“ oder „Feature Codes“ bezeichnet werden.

Schnellzugriff

Auf der Startseite für den DWR-920 wird eine Seite für den schnellen Zugriff angezeigt. Die unten aufgeführten Namen bestimmter Bereiche und Funktionen führen jeweils zu Fenstern, auf denen Sie Einstellungen im Detail vornehmen und ändern können.

- Internet** Dieser Bereich zeigt ihren Internetanbieter, den Typ des verwendeten Internet-Dienstes, die Signalstärke und Ihre aktuelle Datennutzung an.
- Netzwerkstatus** Dieser Bereich zeigt an, wie lange Sie verbunden waren und ermöglicht Ihnen, zwischen **Always Connect** (Immer verbinden) und **Manual Connect** (Manuell verbinden) zu wechseln.
- WLAN** Der Bereich Wi-Fi zeigt die Anzahl der Geräte an, die derzeit über Wi-Fi mit dem Router verbunden sind.
- Nachricht** Dieser Bereich zeigt die Zahl der SMS in Ihrem Posteingang sowie die Entwürfe.



Netzwerkeinrichtung

Setup-Assistent

Die Seite **Wizard** (Assistent) führt Sie durch die erforderlichen Schritte zur Konfiguration der Grundeinstellungen Ihres Routers, wie IP-Adresse, Netzwerkname (SSID) und Kennwort. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup Wizard** (Installationsassistent), um den Assistenten zum schnellen Einrichten Ihres Geräts zu starten.

The screenshot displays the D-Link DWR-920 web interface. At the top left, the D-Link logo and model number 'DWR-920' are shown. The top right corner includes a login status 'Login as admin' and a 'Logout' button. A navigation bar contains buttons for 'Internet', 'Wi-Fi Settings', 'Applications', 'System', and 'Help'. The main content area is divided into three sections: 'Internet' on the left, 'Wi-Fi' on the right, and a central 'Setup Wizard' button. The 'Internet' section shows 'Chungghwa Telecom' with '3.81 MB' used and 'LTE' connectivity. The 'Wi-Fi' section shows '2.4 GHz' and '0' users. The central section features a router icon, the SSID 'dlink_DWR-920V_0755', and the web address '192.168.0.1'. Below the router icon is a large 'Setup Wizard' button. At the bottom, a copyright notice reads 'Copyright © 2014 D-Link. All Rights Reserved.'

Verbindungseinstellungen

APN für LTE/3G

APN-Auswahlmodus Wählen Sie aus, ob ein APN (Access Point Name) automatisch oder manuell ausgewählt werden soll.

Daten-Roaming zulassen Wählen Sie diese Funktion, wenn Daten-Roaming zugelassen sein soll.

APN Geben Sie den APN (Access Point Name) Ihres Dienstanbieters ein.

Benutzername und Kennwort (optional) Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, das Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben.

The screenshot shows the 'Setup Wizard' interface for 'APN For LTE/3G'. The wizard has five steps: 1 Connection Settings (selected), 2 Wi-Fi Settings, 3 Admin Settings, 4 Internet Settings, and 5 Apply Settings. The 'APN Selection Mode' is set to 'Auto'. The 'Allow Data Roaming' toggle is turned on. The 'APN' field is set to 'internet'. The 'User Name' and 'Password' fields are empty. A 'Next' button is visible at the bottom right.

Wenn Sie manuell einen APN wählen, wird ein Dropdown-Menü zur Auswahl der APN-Methode angezeigt.

Auto (PAP & CHAP) Die korrekte Kombination der Authentifizierung wird erkannt. Wählen Sie dies, wenn Ihr Dienstanbieter dieses Protokoll verwendet.

PAP Password Authentication Protocol (Verfahren zur Authentifizierung über das Point-to-Point Protokoll). Wählen Sie dies, wenn Ihr Dienstanbieter dieses Protokoll verwendet.

CHAP Challenge Handshake Authentication Protocol (ein Authentifizierungsprotokoll). Wählen Sie dies, wenn Ihr Dienstanbieter dieses Protokoll verwendet.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den nächsten Abschnitt anzuzeigen.

The screenshot shows the 'Setup Wizard' interface for 'APN For LTE/3G'. The wizard has four steps: 1 Connection Settings (selected), 2 Wi-Fi Settings, 3 Admin Settings, and 4 Apply Settings. The 'APN Selection Mode' is set to 'Manual'. The 'Allow Data Roaming' toggle is turned on. The 'APN' field is set to 'internet'. The 'User Name' and 'Password' fields are empty. The 'APN Method' dropdown is set to 'Auto (PAP & CHAP)'. A 'Next' button is visible at the bottom right.

WLAN-Status

In diesem Abschnitt haben Sie die Option, Ihren Wi-Fi-Zugangsnamen, das Kennwort sowie Sicherheitsfunktionen zu ändern, die Ihr Netzwerk vor unerwünschten Eindringlingen schützen.

Wi-Fi 2.4 GHz Access Name (Name des Wi-Fi 2.4 GHz Access Points)

Access Name Wi-Fi 2.4 GHz Der Name Ihres drahtlosen Access Point.

Verschlüsselungsmodus Standardmäßig ist der Verschlüsselungsmodus auf **Advanced Protection** (Erweiterter Schutz) eingestellt. Sie können dies auf **Basic Protection** (Basisschutz) oder **No Protection** (Kein Schutz) ändern, dies ist jedoch nicht empfehlenswert.

WPA-Modus **Auto (WPA oder WPA2)** - Der Router legt die verwendete WPA-Version anhand des Client, der mit ihm verbunden ist, automatisch fest.
WPA2 - Clients können sich nur mit dem Router verknüpfen, wenn sie den WPA2-Standard verwenden. Clients, die WPA2 nicht unterstützen, können keine Verbindung zu dem Router herstellen.

Verschlüsselungstyp **AES** - eine neue Verschlüsselung, die vom WPA2-Standard verwendet wird. Die Verwendung dieses Verschlüsselungstyp ist erforderlich, um die maximalen Geschwindigkeiten und maximale Sicherheit zu erzielen.

AES/TKIP - TKIP ist eine Verschlüsselungsmethode, die häufig von älteren Geräten verwendet wird. Wählen Sie diese Option für größere Kompatibilität zwischen älteren und neueren Geräten.

Pre-Shared Key PSK (Pre-shared key) bezeichnet das Kennwort, das Clients benötigen, um zu Ihrem Netzwerk eine Verbindung herzustellen. Geben Sie ein Kennwort zwischen 8 und 63 Zeichen ein.

The screenshot shows the 'Setup Wizard' window with five steps: 1 Connection Settings, 2 Wi-Fi Settings (highlighted), 3 Admin Settings, 4 Internet Settings, and 5 Apply Settings. The 'Wi-Fi 2.4 GHz Access Name' section contains the following fields:

- Access Name Wi-Fi 2.4 GHz: dlink_DWR-920V_0755
- Encryption Mode: Advanced Protection
- WPA Mode: Auto (WPA2 or WPA)
- Cipher Type: AES / TKIP
- Pre-Shared Key: [Redacted] with a 'New Key' button and a 'Show Characters' checkbox.

At the bottom right, there are 'Previous' and 'Next' buttons.

Bei Auswahl des Basisschutz-Verschlüsselungsmodus:

Authentifizierungstyp: **Shared** - Der Kodierungsschlüssel wird zur Authentifizierung sowie zur Verschlüsselung von Datenpaketen verwendet.

WEP-Kennwortsatz: Geben Sie Ihr Kennwort ein, das bei Verbindung mit dem Router verwendet wird. Sobald Sie einen Kennwortsatz eingegeben haben, klicken Sie auf **Generate** (Erzeugen), um automatisch Schlüssel zu erstellen oder geben diese manuell unten ein.

Standardschlüssel 1-4: Sie können bis zu 4 WEP-Schlüssel eingeben. Wählen Sie den WEP-Schlüssel, den Sie verwenden möchten, indem Sie auf die Auswahl Schaltflächen neben den Schlüsseln klicken. Wählen Sie mithilfe des Schieberegler aus, ob Sie **64-Bit-** oder **128-Bit-** Zeichen in Ihrem Schlüssel verwenden möchten. Geben Sie den gewünschten Schlüssel in dem dafür vorgesehenen Feld ein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den nächsten Abschnitt anzuzeigen.

Default Key	Key Type	Key No	Generated Keys
<input checked="" type="radio"/>	128	Key 1	12345678901234567890123456
<input type="radio"/>	64	Key 2	
<input type="radio"/>	128	Key 3	
<input type="radio"/>	128	Key 4	

Administrationseinstellungen

In diesem Abschnitt können Sie Ihren Admin-Benutzernamen und das Kennwort für die Anmeldung in Ihrem Webbrowser anpassen, ebenso wie Uhrzeit und Datum.

Administrationseinstellungen

Benutzername Geben Sie Ihren selbst gewählten Benutzernamen hier ein.

Kennwort Geben Sie Ihr gewünschtes Kennwort hier ein.

Kennwort bestätigen: Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

Sprache Wählen Sie hier die gewünschte Sprache der Benutzeroberfläche.

Datum und Uhrzeit

SNTP Stellen Sie den Schalter auf **Enable** (Aktivieren) oder **Disable** (Deaktivieren), um die Zeit mit einem Simple Network Time Protocol (SNTP) Server zu synchronisieren.

Wenn SNTP deaktiviert ist:

Zeitzone Wählen Sie Ihre aktuelle Zeitzone in Bezug auf die UTC (Coordinated Universal Time).

Datum und Uhrzeit Passen Sie die Zeiger auf dem Bildschirm mit dem Mauszeiger oder Pointer an, um Uhrzeit und Datum einzustellen.

Ausgewählte(s) Datum und Uhrzeit Zeigt die neue, über die Zeiger eingestellte Zeit an.

The screenshot shows the 'Setup Wizard' interface with the 'Admin Settings' step selected. The 'Admin Settings' section includes the following fields:

- Username:** Input field containing 'admin'.
- Password:** Input field with masked characters (dots).
- Confirm Password:** Input field with masked characters (dots). A checkbox labeled 'Show Characters' is visible to the right.
- Language:** Dropdown menu set to 'English'.

The screenshot shows the 'Setup Wizard' interface with the 'Date & Time' step selected. The 'Date & Time' section includes the following elements:

- SNTP:** A toggle switch that is currently turned off.
- Time Zone:** A dropdown menu set to 'UTC+8'.
- Date & Time:** A digital clock display showing '09:21:02' on '18/09/2018' at '02:39 PM'. The display is organized into columns for MM, DD, YYYY, HH, MM, and AM/PM.
- Selected Date and Time:** A text field displaying '2018-09-21 02:39 PM'.
- Navigation:** 'Previous' and 'Next' buttons at the bottom right.

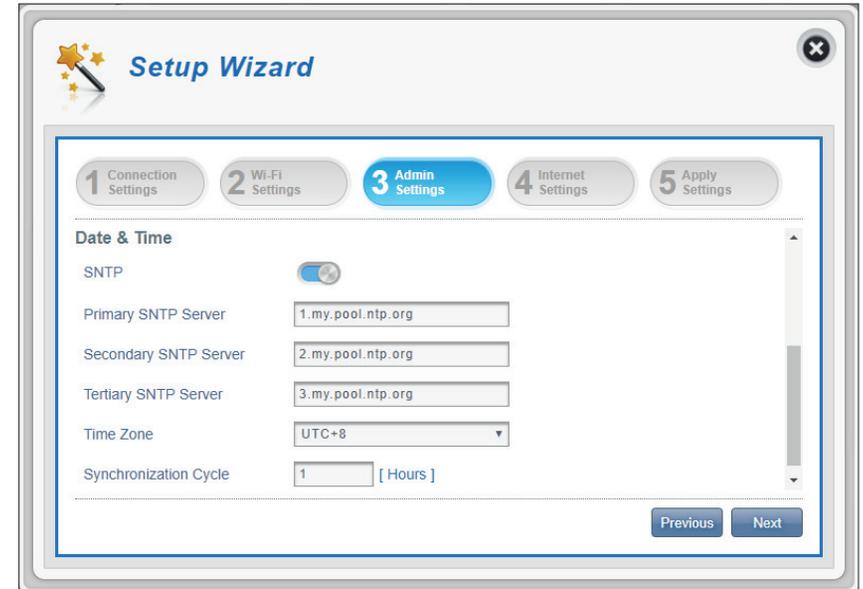
Wenn SNTP aktiviert ist:

Erster, zweiter, dritter SNTP-Server Geben Sie eine SNTP-Serveradresse ein. Sie wird zur Synchronisierung der Systemuhrzeit und des Systemdatums des Routers verwendet.

Zeitzone Wählen Sie Ihre aktuelle Zeitzone in Bezug auf die UTC (Coordinated Universal Time).

Synchronisierungszyklus Sie können durch Angabe von Stunden festlegen, wie häufig sich der DWR-920 mit einem SNTP-Server synchronisieren soll.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den nächsten Abschnitt anzuzeigen.



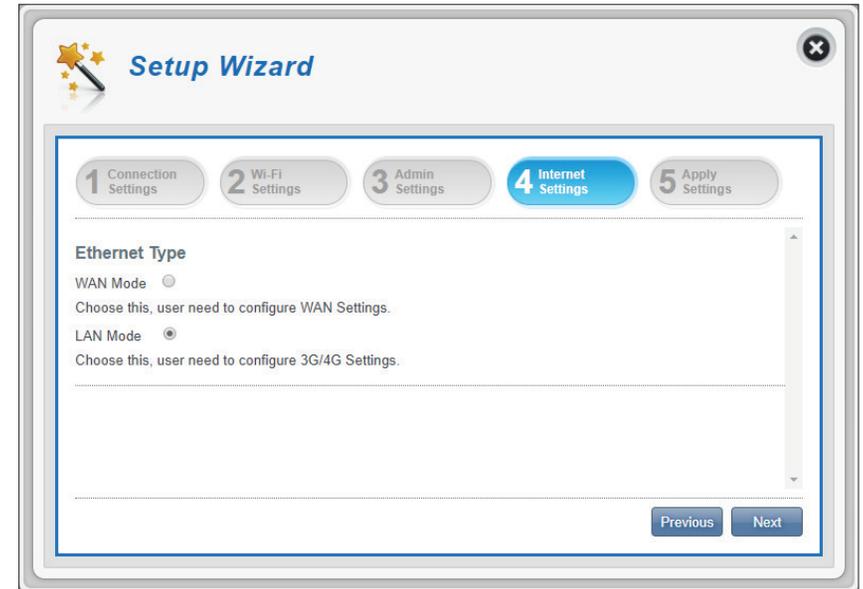
Interneteinstellungen

Auf dieser Seite können Sie Ihre Ethernetverbindung konfigurieren. Diese würde verwendet, wenn Sie eine Internetverbindung über DSL, Kabel oder eine andere externe Quelle haben. Beachten Sie, dass der Router standardmäßig die 4G-Verbindung als primäre Verbindung verwendet. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Einstellungen Sie verwenden sollen, wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Internetdienstanbieter.

Ethernet-Typ

WAN-Modus Wählen Sie dies, um WAN-Einstellungen zu nutzen und zu konfigurieren.

LAN-Modus Wählen Sie dies, um 3G/4G zu nutzen.



WAN-Modus

Wählen Sie einen Internet-Verbindungstyp für Ihr Ethernet-WAN. Diese Informationen sollte Ihnen Ihr ISP mitteilen.

Wenn Sie dynamische IP gewählt haben, siehe **WAN-Verbindungstyp - DHCP (Autokonfig) auf Seite 22.**

Wenn Sie statische IP gewählt haben, siehe **WAN-Verbindungstyp - Verbindung mit statischer IP-Adresse auf Seite 22.**

Wenn Sie PPPoE gewählt haben, siehe **WAN-Verbindungstyp - PPPoE (ADSL) auf Seite 23.**

WAN-Verbindungstyp - DHCP (Autokonfig)

Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Internetverbindung automatisch eine IP-Adresse zur Verfügung stellt. Die meisten Kabelmodems verwenden diese Art der Verbindung.

Host-Name (optional) Geben Sie den Hostnamen Ihres Routers oder Computers ein. Das ist optional.

The screenshot shows the 'Setup Wizard' window with the 'Internet Settings' step selected. The 'Ethernet Type' section has 'WAN Mode' selected. The 'WAN Connection Type' is set to 'DHCP (Auto Config)'. There is an empty text field for 'Host Name(optional)'. Navigation buttons 'Previous' and 'Next' are at the bottom right.

WAN-Verbindungstyp - Verbindung mit statischer IP-Adresse

Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Internetanbieter Ihnen IP-Adressinformationen gegeben hat, die manuell eingerichtet werden müssen.

IP-Adresse Geben Sie die IP-Adresse ein, die Ihrer Netzwerkverbindung zugeordnet ist.

Subnetzmaske Geben Sie die Subnetzmaske ein.

Standard-Gateway Geben Sie das Standard-Gateway an.

Primärer DNS Geben Sie den primären DNS-Server ein.

Sekundärer DNS Geben Sie den sekundären DNS-Server ein.

The screenshot shows the 'Setup Wizard' window with the 'Internet Settings' step selected. The 'WAN Connection Type' is set to 'STATIC'. There are text input fields for 'IP Address', 'Subnet Mask' (pre-filled with '255.255.255.0'), 'Default Gateway', 'Primary DNS', and 'Secondary DNS'. Navigation buttons 'Previous' and 'Next' are at the bottom right.

WAN-Verbindungstyp - PPPoE (ADSL)

Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Internetverbindung zur Herstellung einer Verbindung die Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts erfordert. Die meisten DSL-Modems verwenden diese Art der Verbindung.

Benutzername Der Benutzername/Name des Kontos, den Ihr Internetdiensteanbieter Ihnen für die PPPoE-Einwahl bereitstellt.

Kennwort Das Kennwort, das Ihr Internetanbieter Ihnen für die PPPoE-Einwahl bereitstellt.

Kennwort bestätigen Geben Sie das vorherige Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

Betriebsmodus Geben Sie an, ob die Verbindung **Manual** (Manuell) oder **Keep Alive** sein soll. Dies legt fest, unter welchen Umständen diese Verbindung gewählt wird.

Bei-Bedarf-Modus: Diese Option ist verfügbar, wenn manueller Betriebsmodus gewählt wurde. Dies legt die Dauer der Inaktivität fest, bevor eine verbundene PPPoE-Sitzung getrennt wird. Die Bei-Bedarf-Leerlaufzeit muss größer als 0 Minuten sein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den nächsten Abschnitt anzuzeigen.

The screenshot shows the 'Setup Wizard' window with five steps: 1 Connection Settings, 2 Wi-Fi Settings, 3 Admin Settings, 4 Internet Settings (highlighted), and 5 Apply Settings. The 'Internet Settings' section is active, showing the following configuration options:

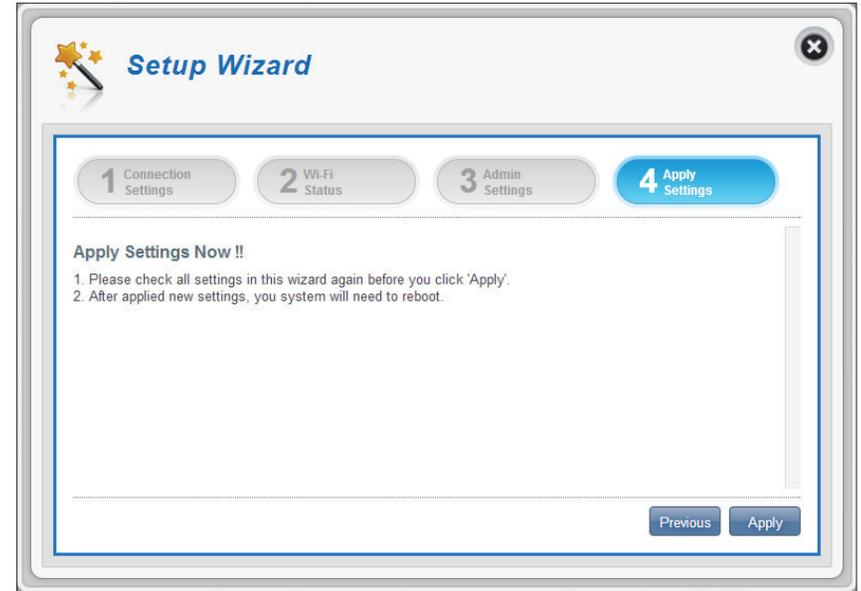
- WAN Connection Type: PPPoE (ADSL) (selected in a dropdown menu)
- User Name: [Empty text input field]
- Password: [Empty password input field]
- Verify Password: [Empty password input field]
- Operation Mode: Manual (selected in a dropdown menu)
- On demand Mode: Idle Time: 0 (text input field)
- On Demand idle time must great than 0 minutes. (small text below the input field)

At the bottom right of the wizard, there are 'Previous' and 'Next' buttons.

Einstellungen übernehmen

Prüfen Sie alle mithilfe des Assistenten vorgenommenen Einstellungen und klicken Sie dann auf **Apply** (Übernehmen). Nach dem Übernehmen Ihrer Einstellungen muss Ihr Router neu gestartet werden.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



Interneteinstellungen

Netzwerkstatus

In diesem Abschnitt können Sie Ihren aktuellen Netzwerkstatus sowie Ihren Netzwerkanbieter und die Datennutzung überprüfen.

Mobilfunkinformationen

Netzwerkanbieter Zeigt Ihren aktuellen Netzwerkanbieter und die Signalstärke an.

Netzwerktyp Zeigt die Art des Netzwerks an, mit dem Sie verbunden sind.

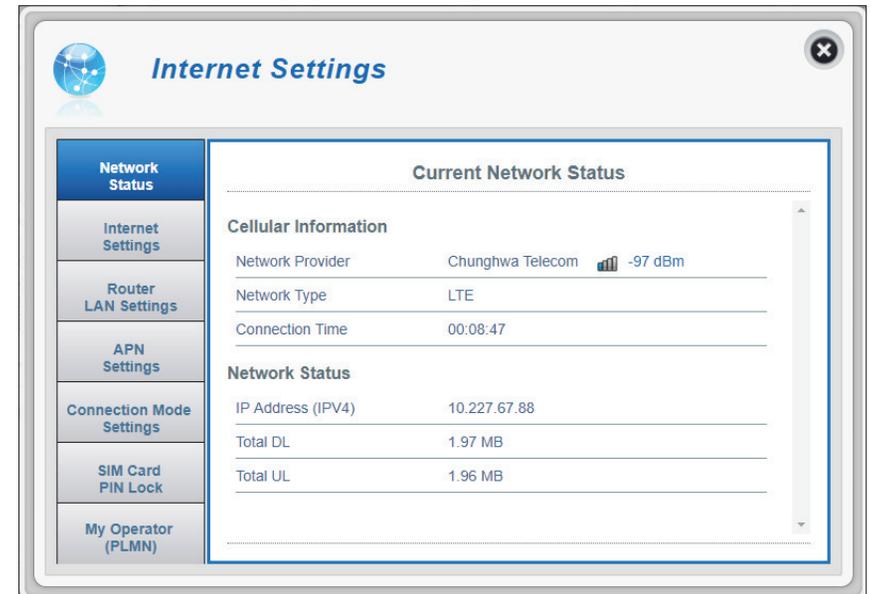
Verbindungszeit Die Zeit, die Sie mit dem Netzwerk verbunden waren.

Netzwerkstatus

IP-Adresse (IPv4) Zeigt Ihre aktuelle IP-Adresse an.

Herunterladen Zeigt die Gesamtsumme der heruntergeladenen Daten an.

Hochladen Zeigt die Gesamtsumme der hochgeladenen Daten an.

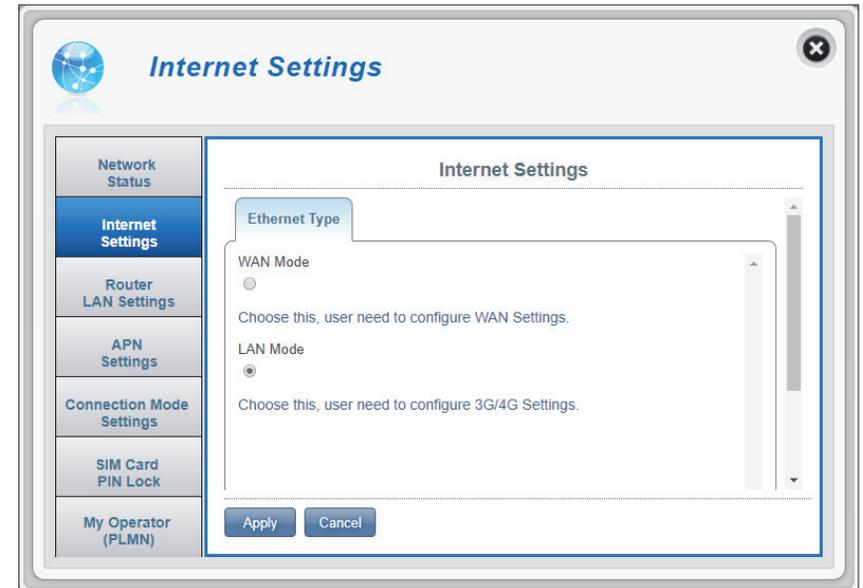


Hinweis: Diese Zähler können zurückgesetzt werden, wenn der Akku oder die SIM/UICC-Karte entfernt werden.

Interneteinstellungen

Auf dieser Seite können Sie Ihre Ethernetverbindung konfigurieren. Diese würde verwendet, wenn Sie eine Internetverbindung über DSL, Kabel oder eine andere externe Quelle haben. Beachten Sie, dass der Router standardmäßig die 4G-Verbindung als primäre Verbindung verwendet. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Einstellungen Sie verwenden sollen, wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Internetdienstanbieter.

Weitere Informationen finden Sie unter **Interneteinstellungen auf Seite 21**.



LAN-Einstellungen des Routers

In diesem Teil können Sie die Netzwerkeinstellungen für das Gerät vornehmen.

LAN-Einstellung

LAN-Einstellung Zeigt Ihren aktuellen LAN-Status.

DHCP-Serviceeinstellung

Der DWR-920 hat einen integrierten DHCP-Server, der IP-Adressen zu verbundenen Clients zuweisen kann. Dieser Abschnitt zeigt Ihre aktuellen Einstellungen und ermöglicht Ihnen, die IP-Adresse für den DWR-920 sowie seine DHCP-Einstellungen zu konfigurieren.

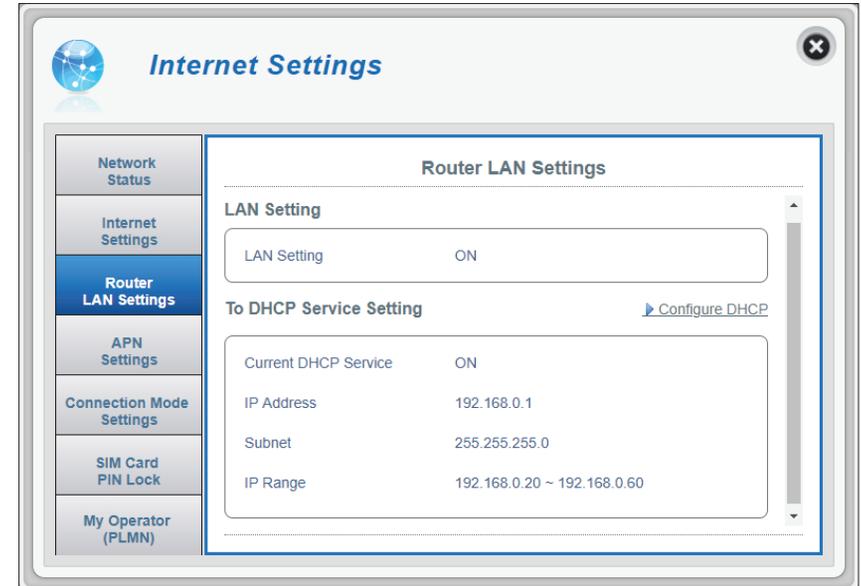
DHCP konfigurieren Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird die Seite mit den DHCP-Einstellungen aufgerufen, wo Sie Ihre IP-Adresse und den IP-Bereich konfigurieren können.

Aktueller DHCP-Service Zeigt, ob Sie den DHCP-Service verwenden.

IP-Adresse Die aktuelle IP-Adresse des Routers.

Subnetz Die Subnetznummer, die Ihr Router verwendet.

IP-Adressbereich Der Nummernbereich, den der DHCP-Server bereitstellt.



Bei Wahl von „DHCP konfigurieren“:

DHCP Service

Hier können Sie die IP-Adresse für den DWR-920 sowie den Bereich der IP-Nummern, die der DHCP ausgibt, konfigurieren.

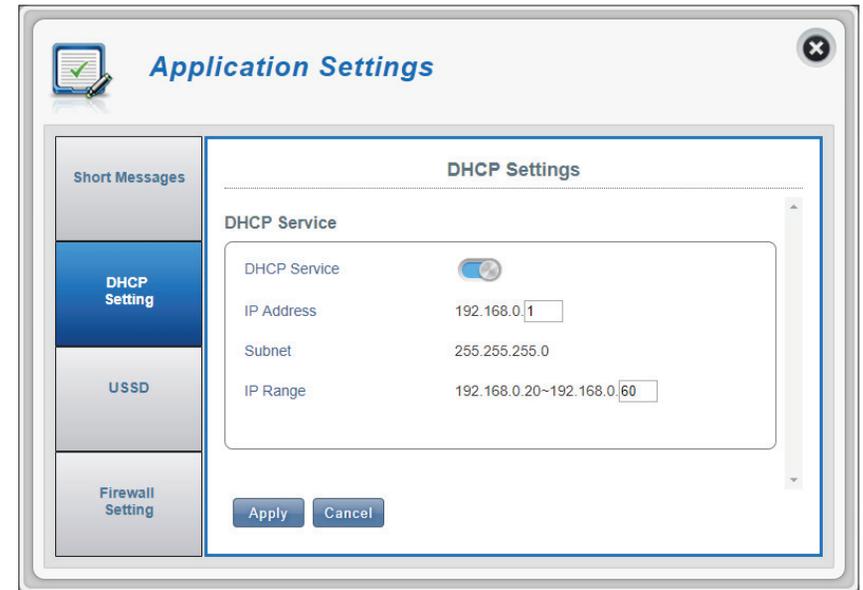
DHCP Service Aktivieren oder deaktivieren Sie den DHCP-Server.

IP-Adresse Klicken Sie auf die letzte Ziffer, um die aktuelle IP-Adresse Ihres Routers zu ändern.

Subnetz Die Subnetznummer, die Ihr Router zum aktuellen Zeitpunkt verwendet.

IP-Adressbereich Klicken Sie auf die letzten beiden Ziffern, um den Nummernbereich, den der DHCP-Server ausgibt, zu ändern.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



APN-Einstellungen

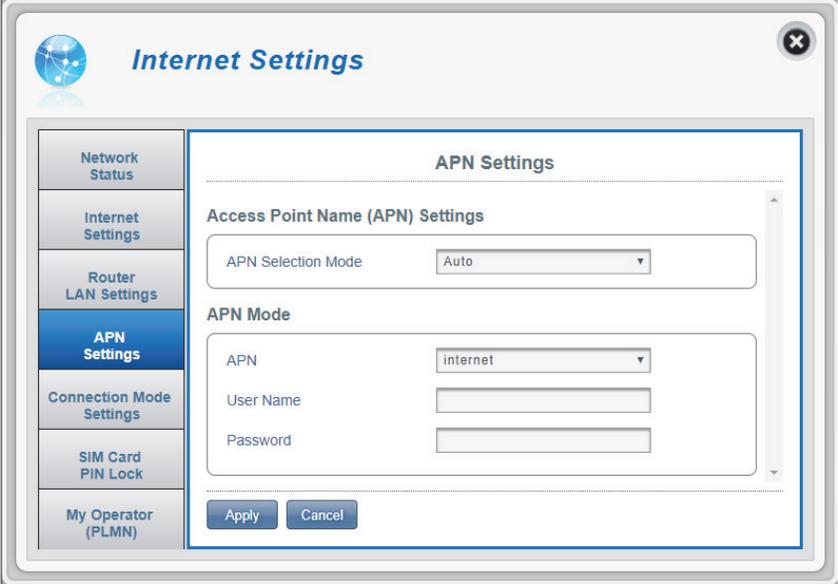
In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen für Ihren Access Point Namen (APN) konfigurieren. Je nach Ihrem Mobilfunkbetreiber müssen Sie möglicherweise vor Verwendung bestimmte Einstellungen vornehmen. In diesem Falle müssen Sie möglicherweise Ihren Anbieter kontaktieren, damit er Ihnen diese Details bereitstellt.

Access Point Name (APN) Einstellungen

APN-Auswahlmodus **Auto** - Wählen Sie diese Option, wenn Sie wünschen, dass der DWR-920 automatisch eine Verbindung zu einem Mobilfunknetz herstellt, nachdem er eingeschaltet wurde oder von seinem aktuellen Mobilfunknetz getrennt wurde.

Manuell - Geben Sie den Access Point Namen (APN) für die Verbindung ein. Wenden Sie sich an Ihre Dienstanbieter, sollten Sie diese Information nicht haben.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



The screenshot shows the 'Internet Settings' window with a sidebar on the left containing menu items: Network Status, Internet Settings, Router LAN Settings, APN Settings (highlighted), Connection Mode Settings, SIM Card PIN Lock, and My Operator (PLMN). The main content area is titled 'APN Settings' and contains the following fields:

- Access Point Name (APN) Settings**
 - APN Selection Mode: Auto (dropdown menu)
- APN Mode**
 - APN: internet (dropdown menu)
 - User Name: (text input field)
 - Password: (text input field)

At the bottom of the main content area are two buttons: 'Apply' and 'Cancel'.

Machen Sie folgende Angaben, wenn Sie Ihren APN manuell wählen möchten.

APN-Modus

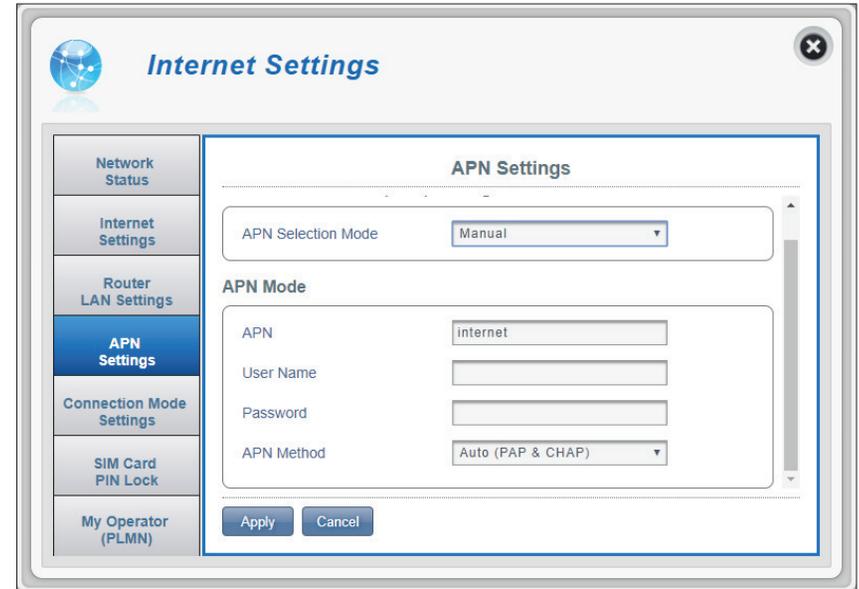
APN Wenn Sie bereits mit einem Mobilfunknetz verbunden sind, stellt Ihr Dienstanbieter Ihnen die erforderlichen APN-Daten zur Auswahl in der Dropdown-Liste bereit. Wenn keine Optionen verfügbar sind, verwenden Sie die manuelle Konfiguration auf der vorigen Seite.

Benutzername Geben Sie den Benutzernamen ein, der für diese Verbindung verwendet werden soll.

Kennwort Geben Sie das Kennwort ein, das für diese Verbindung verwendet werden soll.

APN-Methode Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, die Ihr Internetdienstanbieter zur Herstellung einer Verbindung zu seinem Mobilfunknetz verwendet. Wenden Sie sich an Ihre Dienstanbieter, sollten Sie diese Information nicht haben. Weitere Informationen finden Sie unter **Verbindungseinstellungen auf Seite 16**.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



Verbindungsmodus-Einstellungen

In diesem Abschnitt können Sie Ihr gewünschtes Mobilfunknetz wählen, Daten-Roaming zulassen und Ihren Verbindungsmodus wählen.

Mobilfunkeinstellungen

Bevorzugter Mobilfunk **Auto** - stellt automatisch eine Verbindung zu einem Mobilfunknetz her.

2G-Modus - stellt nur eine Verbindung zu einem 2G Mobilfunknetz her.

3G-Modus - stellt nur eine Verbindung zu einem 3G Mobilfunknetz her.

4G-Modus - stellt nur eine Verbindung zu einem 4G-Mobilfunknetz her.

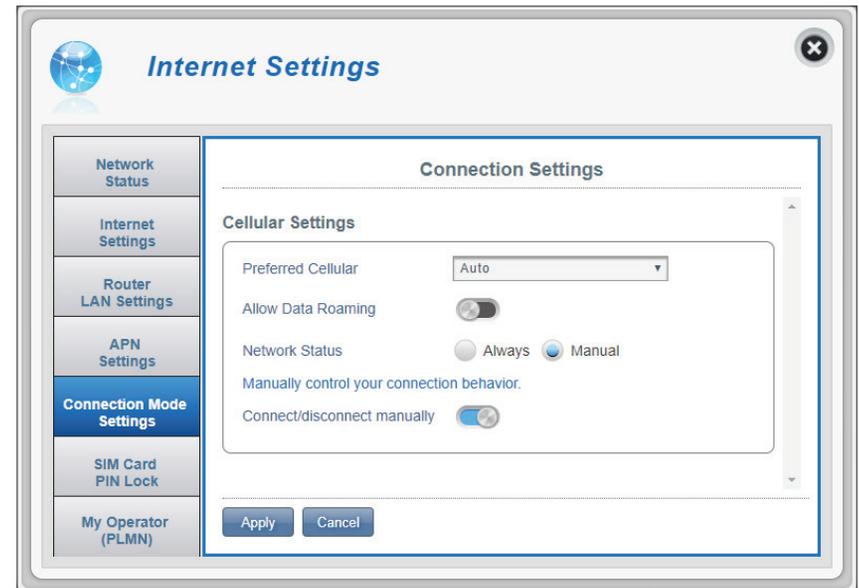
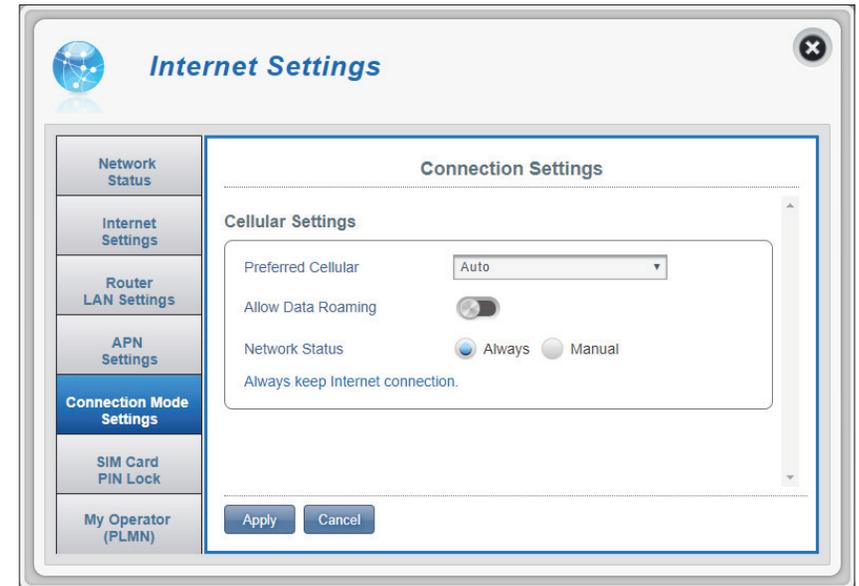
Daten-Roaming zulassen Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie das Datenroaming erlauben möchten. Mit Datenroaming können Sie international oder außerhalb des Abdeckungsbereichs Ihres Internetdienstanbieters eine Internetverbindung nutzen. Das Aktivieren dieser Funktion kann zu sehr hohen Datenkosten führen. Details erfahren Sie von Ihrem Anbieter.

Netzwerkstatus Wählen Sie zwischen **Always** (Immer) oder **Manual** (Manuell) für die Verbindung zum Internet.

Machen Sie folgende Angaben, wenn Sie den manuellen Verbindungsmodus gewählt haben:

Verbindung manuell herstellen/trennen Stellen Sie den Schalter um, um Ihre Internetverbindung zu aktivieren/deaktivieren.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



PIN-Sperreinstellungen für die SIM/UICC-Karte

In diesem Abschnitt können Sie die aktuell im DWR-920 befindliche SIM/UICC-Karte sperren.

SIM/UICC

Anzahl der Versuche Die Zahl der verbleibenden Zugriffsversuche auf die SIM/UICC-Karte.

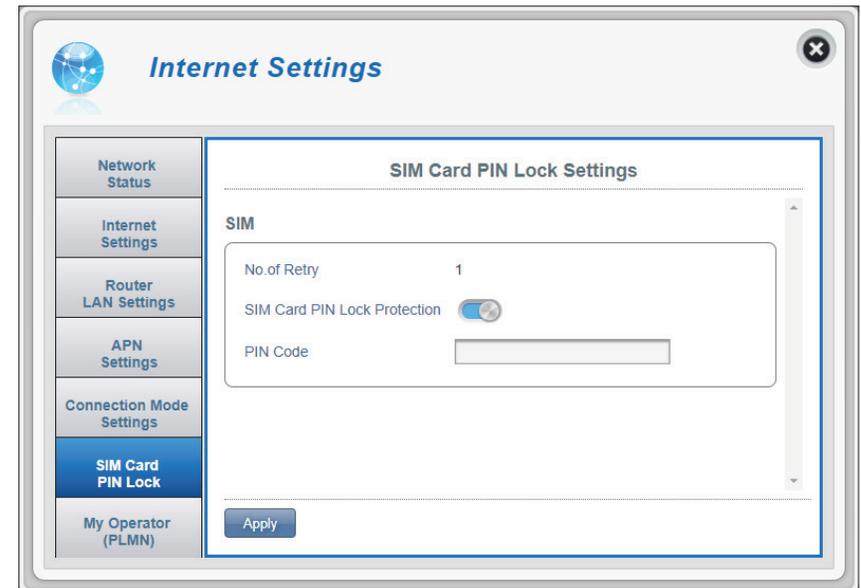
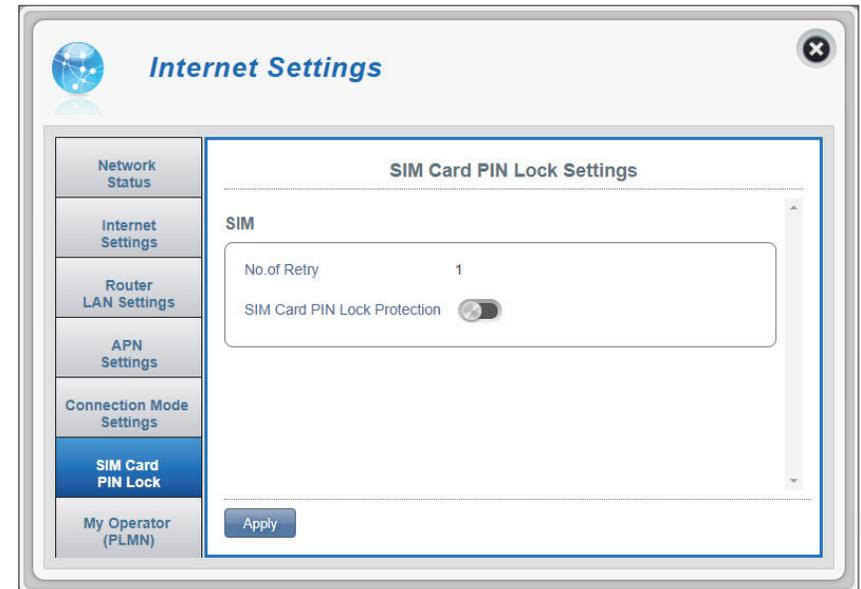
Hinweis: Wenn Sie die Anzahl an Wiederholungen überschreiten, wird Ihre SIM/UICC-Karte gesperrt und kann nur von Ihrem Betreiber entsperrt werden.

PIN-Sperrschutz für die SIM/UICC-Karte Bewegen Sie den Schalter, um den **PIN-Sperrschutz für die SIM-/UICC-Karte** zu aktivieren. Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie die PIN der SIM/UICC-Karte kennen.

Wenn Sie den PIN-Sperrschutz für die SIM/UICC-Karte aktivieren:

PIN-Code Geben Sie hier den PIN-Code der SIM/UICC ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



Mein Betreiber (PLMN)

Auf dieser Seite können Sie die verfügbaren PLMN (Public Land Mobile Networks/öffentliche landgestützte Mobilfunknetze) anzeigen. Hier können Sie auch Ihr bevorzugtes Netzwerk auswählen, wenn Sie außerhalb Ihres Heimnetzes unterwegs sind (Roaming).

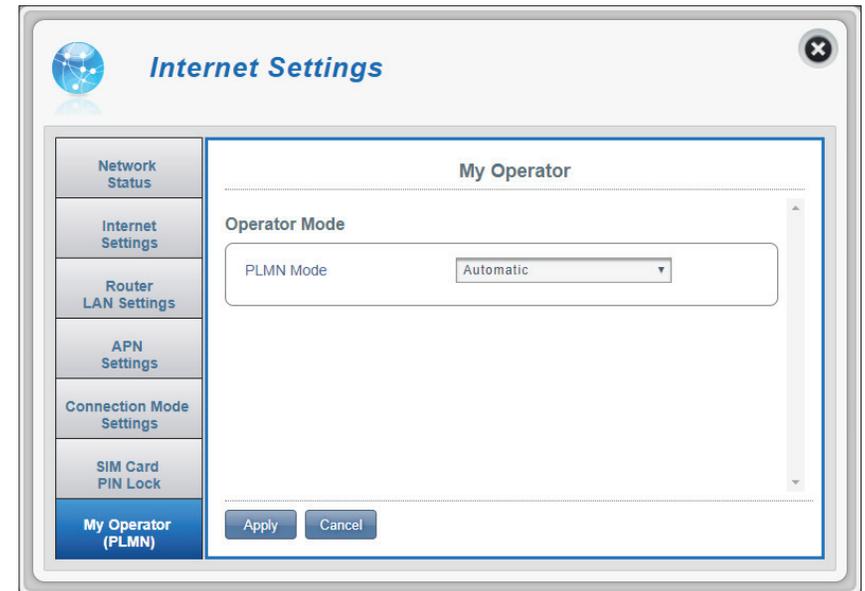
Operator Mode (PLMN) (Betreibermodus (PLMN))

PLMN-Modus Zeigt den aktuellen Betriebsmodus des DWR-920.

Wählen Sie **Automatic** (Automatisch), damit der DWR-920 beim Roaming automatisch eine Verbindung zum ersten verfügbaren Netzwerk herstellt.

Wählen Sie **Manual** (Manuell), um Ihr bevorzugtes Roaming-Netzwerk aus der Liste unten auszuwählen.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



Machen Sie folgende Angaben, wenn Sie den manuellen Modus gewählt haben:

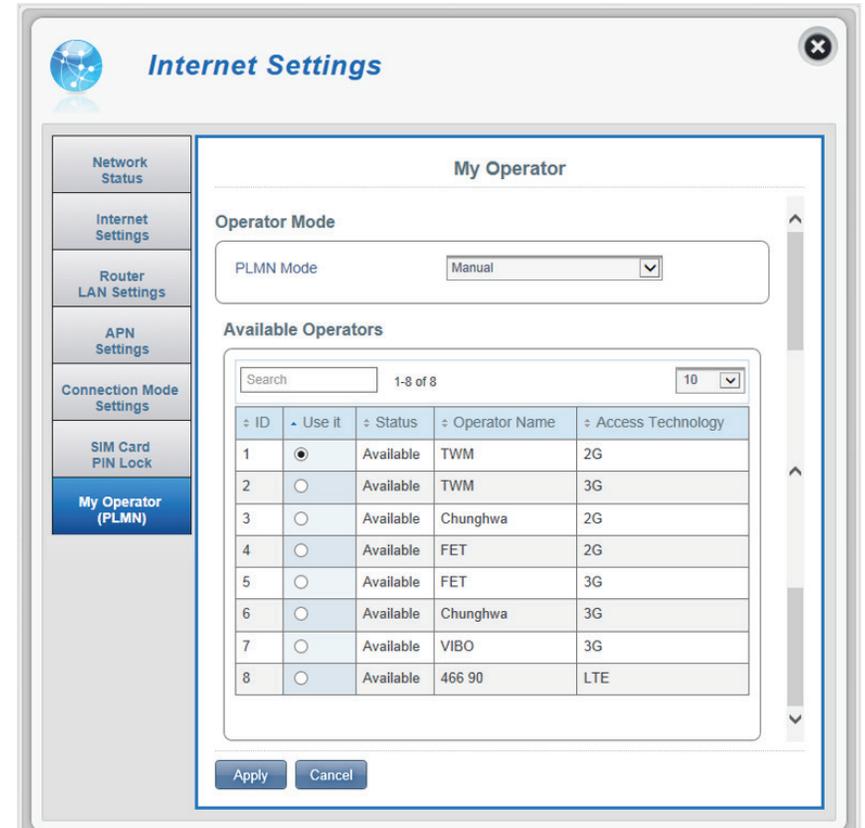
Klicken Sie zur Auswahl auf Ihr bevorzugtes Netzwerk oder suchen Sie Ihr gewünschtes Netz durch entsprechende Eingabe im Feld **Search** (Suchen).

Hinweis: Sie müssen die Verbindung zum aktuellen mobilen Datendienst manuell trennen, bevor Sie ein Netz mit PLMN wählen.

Verfügbare Betreiber

- Kennung** Die jedem verfügbaren PLMN zugeordnete Kennung.
- Verwenden** Zur Auswahl Ihres gewünschten Netzwerks markieren.
- Status** Der aktuelle Status des Netzwerks.
- Betreibername** Der Name des Funknetzes.
- Zugangstechnik** Die Zugriffstechnologie des Mobilfunknetzes.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



WLAN-Einstellungen

WLAN-Status

Auf dieser Seite werden Ihr aktueller Wi-Fi (WLAN) Status und die Wi-Fi-Einstellungen angezeigt.

Allgemeine Informationen

WLAN WPS Zeigt an, ob die WPS-Funktion (Wi-Fi Protected Setup) aktiviert ist, sowie die verwendete Konfigurationsmethode.

WLAN 2,4 GHz Zeigt, ob Wi-Fi (WLAN) aktiviert ist.

Aktuelle Wi-Fi Clients Zeigt die Anzahl der Clients an, die mit Ihrem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind.

WLAN-Status

SSID Name Zeigt den Namen Ihres Wi-Fi-Netzwerks an.

Verschlüsselung Zeigt Ihren aktuellen Verschlüsselungsmodus für die WLAN-Sicherheit an.

DHCP Zeigt an, ob der DHCP-Server aktiviert ist.

IP-Adresse Die IP-Adresse Ihres Routers.

Subnetz Die Subnetzmaske Ihres Routers.

MAC-Adresse Die MAC-Adresse Ihres Routers.

Wi-Fi 2.4 GHz	
SSID Name	dlink_DWR-920V_0755
Encryption	Auto (WPA or WPA2) - AES / TKIP
DHCP	ON
IP Address	192.168.0.1
Subnet	255.255.255.0
MAC Address	78:32:1B:71:07:55

WLAN-Steuerung

WLAN 2,4 GHz

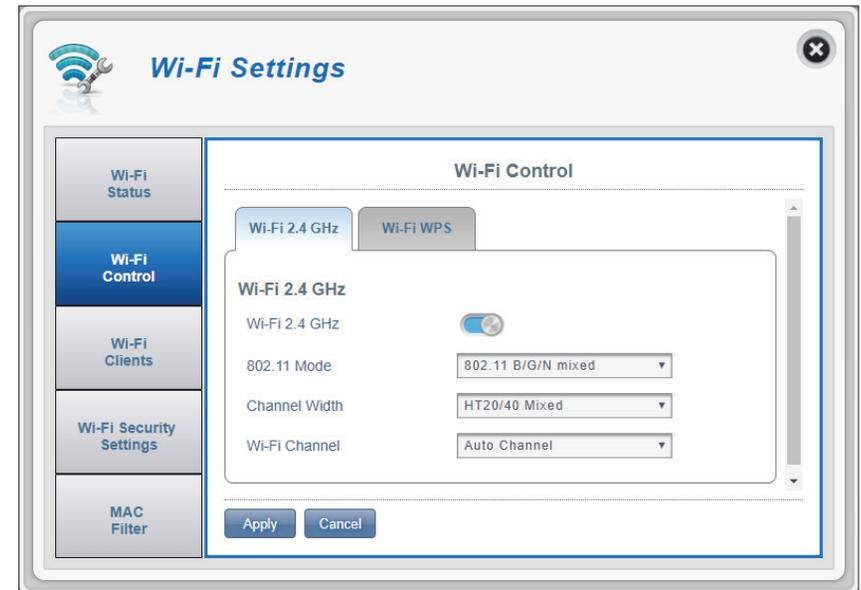
WLAN 2,4 GHz Schieben Sie den Schalter, um die Wi-Fi-Funktionen auf Ihrem Router zu aktivieren/deaktivieren.

802.11-Modus Der Wi-Fi-Verbindungstyp, der aktuell von dem Router akzeptiert wird. Wählen Sie **802.11 N Only** für beste Leistung oder **802.11 B/G/N Mixed** für möglichst große Kompatibilität. **B/G/N Mixed** (B/G/N Gemischt) ist die Standardeinstellung.

Kanalbreite Die aktuelle Kanalbreite, die zum aktuellen Zeitpunkt von Ihrem Router genutzt wird. Ein breiterer 40 MHz-Kanal kann die Leistung erhöhen, aber auch zu Störungen mit anderen Wi-Fi-Geräten führen. Dieser Router reduziert automatisch auf 20 MHz, wenn Störungen erkannt werden. Wählen Sie **HT20**, wenn Sie Geräte haben, die keine 40 MHz-Kanäle unterstützen.

WLAN-Kanal Wählen Sie den Kanal mit der geringsten Störung, um die Leistung und den Deckungsbereich Ihres Wireless-Netzwerks zu optimieren. Der vorgegebene Standardwert für den Kanal ist **Auto Channel** (Automatischer Kanal). Sie können den Kanal ändern, damit die Kanaleinstellung zu einem vorhandenen Funknetz passt oder um das Funknetz Ihren Wünschen entsprechend einzurichten. Beachten Sie, dass nicht alle Kanäle in allen Regionen verfügbar sind. Wenn Sie die SSID Ihres Gerätes nicht sehen, versuchen Sie, manuell einen niedrigeren Kanal einzustellen.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



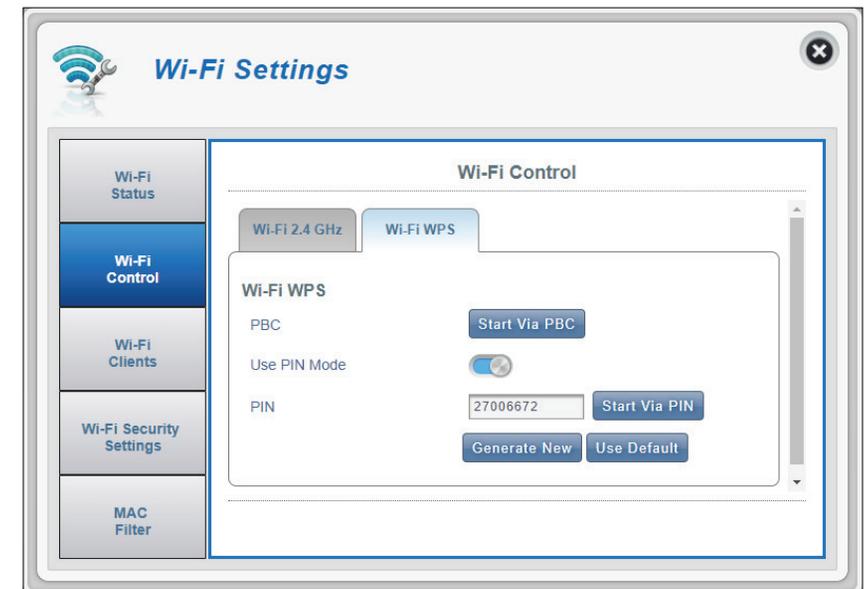
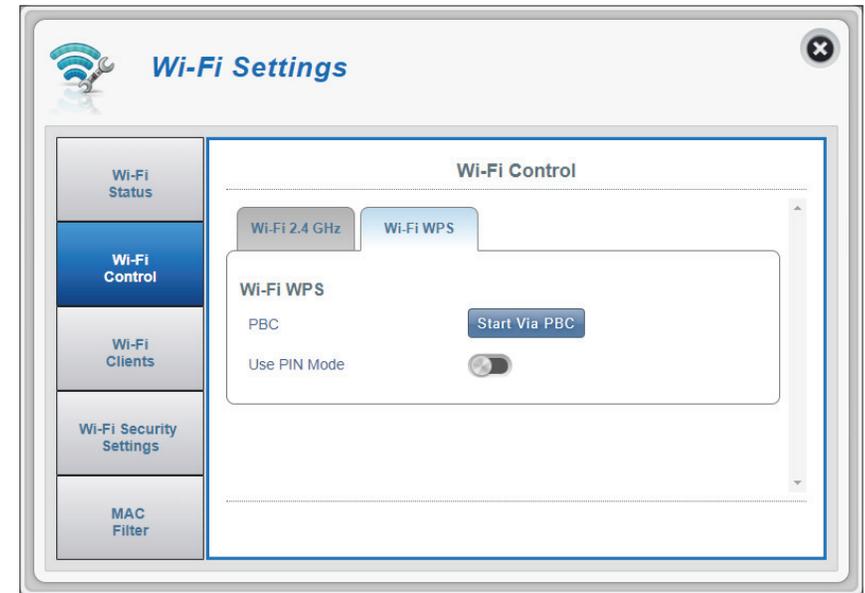
WLAN WPS

PBC Mithilfe von PBC (Push Button Configuration/Konfiguration per Knopfdruck) können Sie Ihre Geräte einfach mit dem DWR-920 durch Drücken einer PBC-Taste auf beiden Geräten verbinden. Drücken Sie auf die PBC-Taste Ihres Gerätes und klicken Sie dann auf **Start Via PBC** (Über PBC starten), um den WPS-Prozess zu starten.

PIN-Modus verwenden Stellen Sie den Schalter um, um den PIN-Schutz zur Verwendung mit der WPS-Funktion zu aktivieren.

Hinweis: Der WPS-PIN-Modus ist standardmäßig deaktiviert. Dieser Modus ist weniger sicher und nicht empfehlenswert. Er wird bei diesem Produkt nur für Kompatibilitätszwecke beibehalten.

PIN Die PIN ist eine eindeutige Nummer, die zur Konfiguration Ihres Routers verwendet werden kann. Klicken Sie auf **Generate New** (Neue erstellen), um eine neue zufällige PIN zu generieren, oder wählen Sie **Use Default** (Standard verwenden), um auf die werksseitige PIN zurückzusetzen. Beachten Sie, dass wenn die WPS PIN-Funktion aktiviert ist, die Verwendung einer neuen PIN dringend empfohlen wird. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



WLAN-Clients

Diese Seite zeigt Ihre aktuelle Client-Liste. Hier können Sie Clients nach Host-Namen, IP- und MAC-Adresse filtern. Diese Filteroption ermöglicht Ihnen, den Zugriff auf bestimmte drahtlose Clients zu erlauben oder zu verweigern.

Wi-Fi 2.4 GHz Clients-Liste

Hostname Ein eindeutiger Name für jeden drahtlosen Client, der mit Ihrem Router verbunden ist.

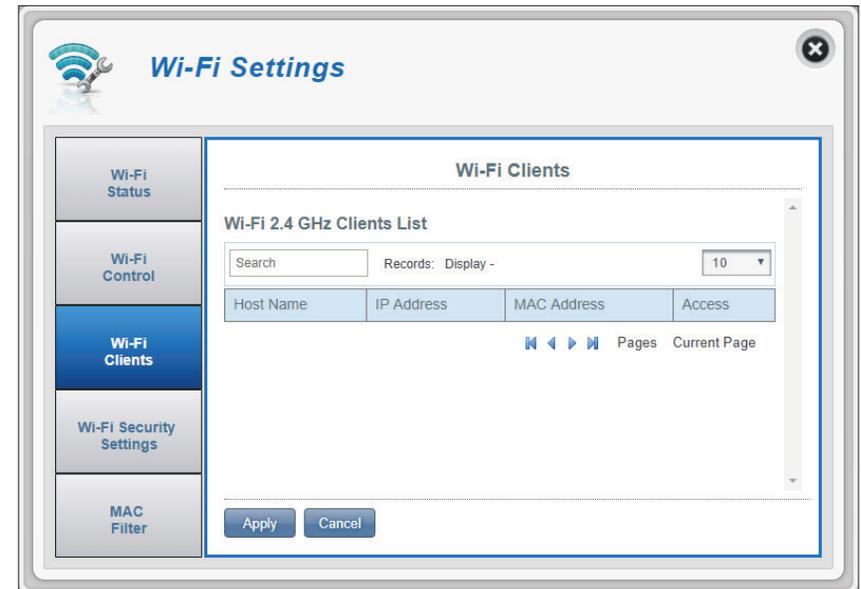
IP-Adresse Die IP-Adresse des Wireless-Client, der mit Ihrem Router verbunden ist.

MAC-Adresse Die Hardwareadresse des drahtlosen Adapters des Client.

Zugriff Schieben Sie diesen Schalter, um den Zugriff auf bestimmte Clients zu erlauben bzw. zu verweigern.

Hinweis: Wenn Sie den Zugriff auf einen WLAN-Client verweigern, wird dessen MAC-Adresse unter **MAC-Filter auf Seite 41** angezeigt. Bei Bedarf können Sie den Zugang zum Client dort neu zulassen.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



Wi-Fi (WLAN) Sicherheitseinstellungen

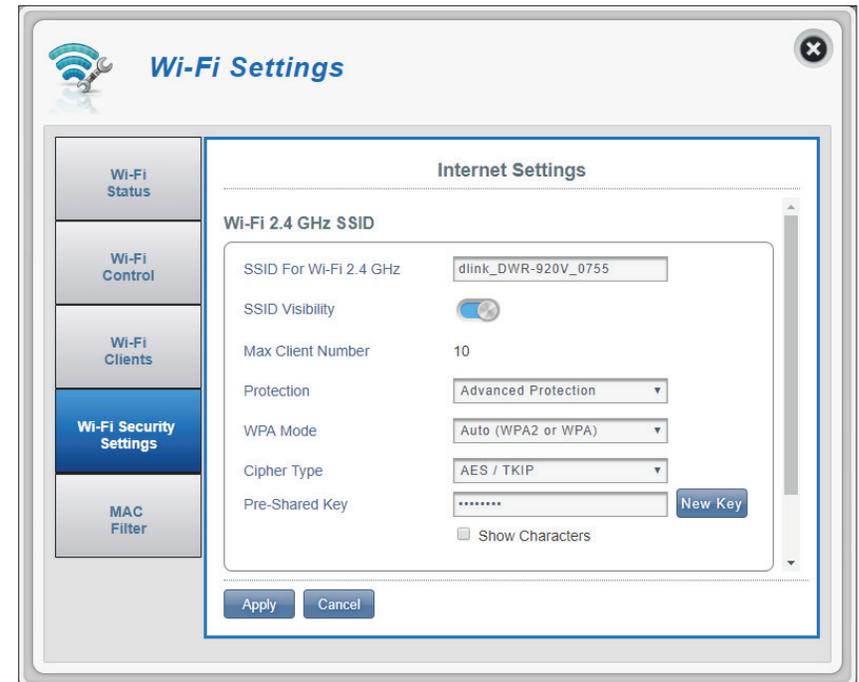
Auf dieser Seite können Sie Ihre Einstellungen zur Wi-Fi Sicherheit anzeigen und verschiedene Elemente wie Ihren Netzwerknamen (SSID), die Sichtbarkeit des Netzwerks sowie die Wi-Fi-Sicherheitsfunktionen ändern.

Wi-Fi 2.4 GHz SSID

- SSID für Wi-Fi 2.4 GHz** Zeigt den Namen Ihres Wi-Fi-Netzwerks an. Klicken Sie zur Bearbeitung in das Feld.
- SSID Visibility (SSID-Sichtbarkeit)** Klicken Sie auf den Wechselschalter, um die Sichtbarkeit Ihres SSID (Netzwerknamen) für Clients zu ändern.
- Max. Anzahl an Clients** Die maximale Anzahl an Clients, die in Ihrem Netzwerk zulässig sind.
- Datensicherung** Standardmäßig ist **Advanced Protection** (Erweiterter Schutz) ausgewählt. Sie können auch **Basic Protection** (Basisschutz) oder **No Protection** (Kein Schutz) auswählen.

Bei Auswahl des Erweiterten Schutzes:

- WPA-Modus** **Auto (WPA oder WPA2)** - Der Router legt die verwendete WPA-Version anhand des Client, der mit ihm verbunden ist, automatisch fest.
- WPA2** - Clients können sich nur mit dem Router verknüpfen, wenn sie den WPA2-Standard verwenden. Clients, die WPA2 nicht unterstützen, können keine Verbindung zu dem Router herstellen.



Verschlüsselungstyp AES - eine neue Verschlüsselung, die vom WPA2-Standard verwendet wird.

Hinweis: Die Verwendung dieses Schlüsseltyps ist erforderlich, um 802.11n-Geschwindigkeiten zu erzielen.

AES/TKIP - TKIP ist eine Verschlüsselungsmethode, die häufig von älteren Geräten verwendet wird. Wählen Sie diese Option für größere Kompatibilität zwischen älteren und neueren Geräten.

Pre-Shared Key PSK (Pre-shared key) bezeichnet das Kennwort, das Clients benötigen, um zu Ihrem Netzwerk eine Verbindung herzustellen. Geben Sie ein Kennwort zwischen 8 und 63 Zeichen ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.

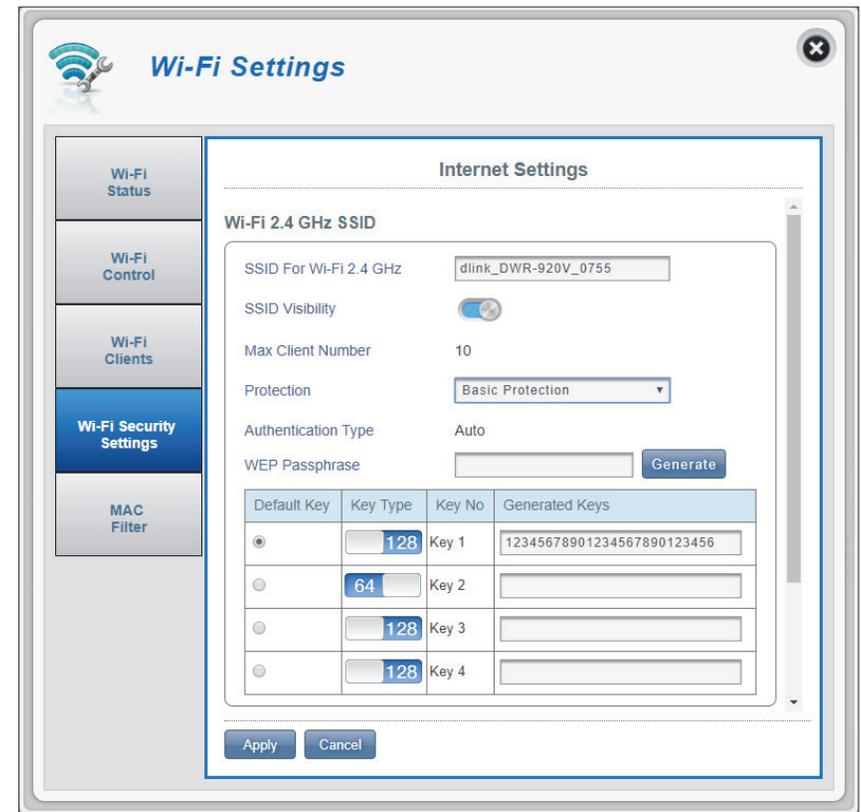
Bei Auswahl des Basisschutzes:

Authentifizierungstyp: Shared (Freigegeben) - Der verwendete Verschlüsselungsschlüssel authentifiziert den Wireless-Client und verschlüsselt die Daten.

WEP-Kennwortsatz: Geben Sie Ihr Kennwort ein, das bei Verbindung mit dem Router verwendet wird. Sobald Sie einen Kennwortsatz eingegeben haben, klicken Sie auf **Generate** (Erzeugen), um automatisch Schlüssel zu erstellen oder geben diese manuell unten ein.

Schlüssel 1-4: Sie können bis zu 4 WEP-Schlüssel eingeben. Wählen Sie den WEP-Schlüssel, den Sie verwenden möchten, indem Sie auf die Auswahl Schaltflächen neben den Schlüsseln klicken. Wählen Sie mithilfe des Schieberegler aus, ob Sie **64-Bit**- oder **128-Bit**-Zeichen in Ihrem Schlüssel verwenden möchten. Geben Sie den gewünschten Schlüssel in dem dafür vorgesehenen Feld ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuellen Einstellungen zu speichern.



MAC-Filter

Auf dieser Seite können Sie MAC-Filter (Media Access Control) einrichten, die LAN (Local Area Network) Computer den Zugang zum Netzwerk erlauben oder verweigern. Bei einer MAC-Adresse handelt es sich um eine eindeutige vom Hersteller zugewiesene Kennung seiner Geräte, die eine Verbindung zu einem Netzwerk herstellen. Das ist entweder manuell möglich, indem Sie eine MAC-Adresse hinzufügen, oder Sie wählen die MAC-Adresse von der Liste der Clients, die zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Router verbunden sind.

MAC-Filtereinstellungen

MAC-Filter Schieben Sie diesen Wechselschalter, um den MAC-Filter zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

MAC-Filter für Schwarze Liste Hier finden Sie die Liste mit MAC-Adressen der Clients, denen der Zugriff auf Ihr Netzwerk verweigert wurde.

Kennung ID-Nummer, die Clients gegeben wird, die vom Router auf die Schwarze Liste gesetzt werden.

Löschen Zum Löschen von Clients aus der Schwarzen Liste verwenden.

MAC-Adresse Geben Sie die MAC-Adresse des Computers an, für den ein Filter verwendet werden soll.

Neu hinzufügen Klicken Sie auf die **Add New** (Neu hinzufügen) und geben Sie die MAC-Adresse des Client ein, dem Sie den Zugang zu Ihrem Netzwerk verweigern wollen.

Hinweis: Sie können die aktuelle Liste der Clients, die mit Ihrem Netzwerk verbunden sind, sowie deren MAC-Adressen in **WLAN-Clients auf Seite 38** sehen.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



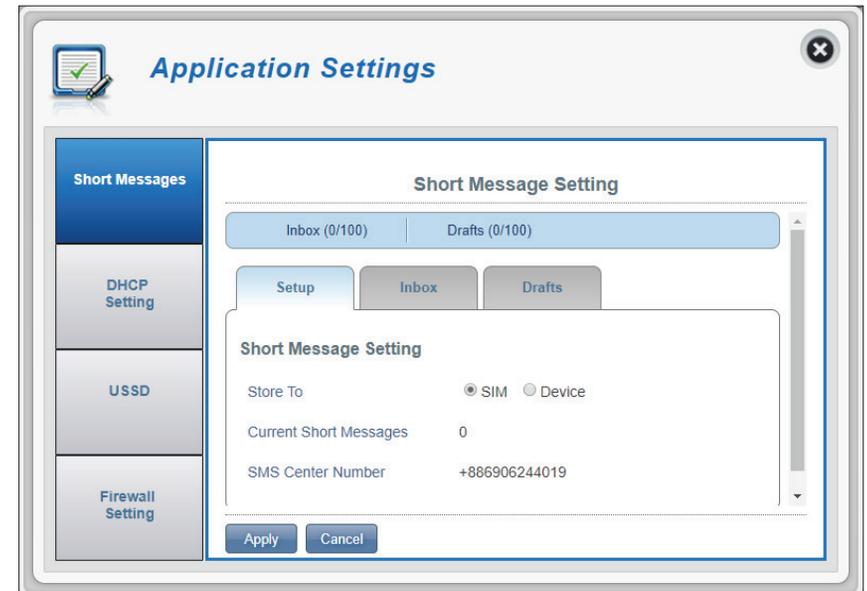
Anwendungen

Kurznachrichten/SMS

Auf der Seite Kurznachrichteneinstellungen können Sie Kurznachrichten (SMS) organisieren, senden und empfangen, indem Sie zwischen den Registerkarte **Setup (Einrichtung)**, **Inbox (Posteingang)** und **Drafts (Entwürfe)** wechseln. Diese Kurznachrichten können entweder direkt im internen Speicher des Routers oder auf der SIM/UICC-Karte selbst gespeichert werden.

Setup

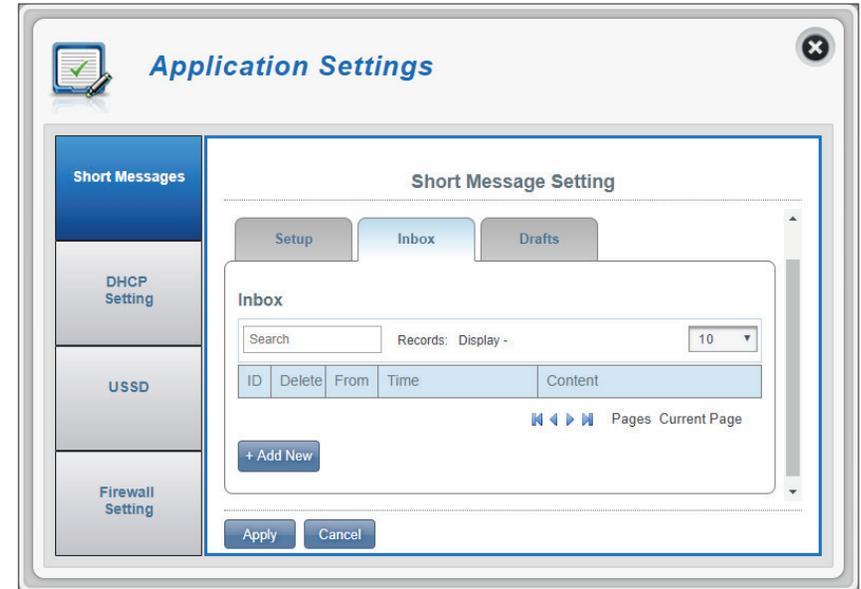
- Speichern auf** Wählen Sie, ob Sie Kontaktnummern auf Ihrer SIM/UICC-Karte oder dem DWR-920 speichern möchten.
 - Aktuelle Kurznachrichten** Die aktuelle Zahl der empfangenen Nachrichten.
 - SMS Center-Nummer** Die Kontaktnummer Ihrer SIM/UICC-Karte.
- Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



Posteingang

- Kennung** Ein Zeitstempel für jede Nachricht, die Sie erhalten.
- Löschen** Zur Auswahl und zum Löschen einer Nachricht in Ihrem Posteingang dieses Feld markieren.
- Von** Die Telefonnummer des Absenders der SMS.
- Zeit** Die Zeit, zu der die Nachricht empfangen wurde.
- Inhalt** Der Inhalt der SMS-Nachricht.
- Neu hinzufügen** Klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um eine neue Nachricht zu senden.

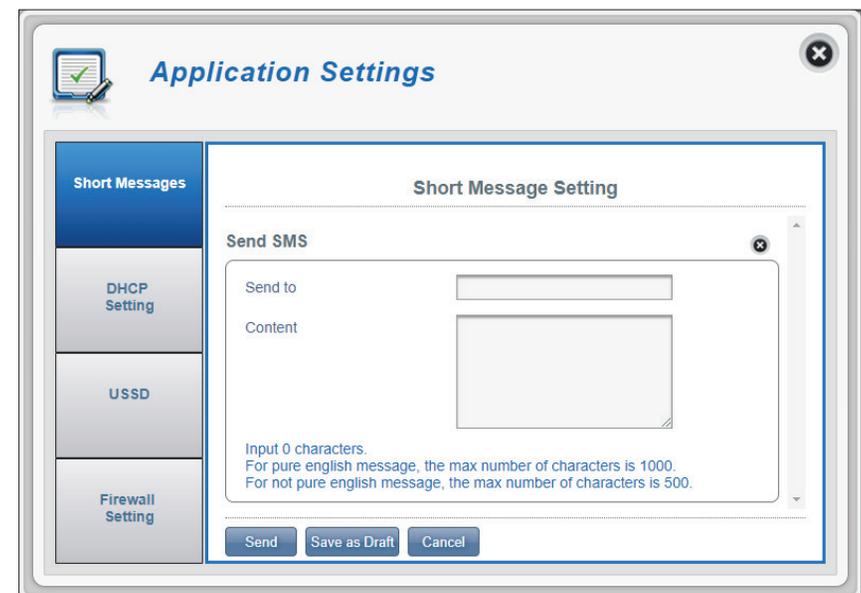
Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



Falls Sie auf „Add New“ (Neu hinzufügen) geklickt haben:

- Senden an** Geben Sie die Telefonnummer des gewünschten Empfängers hier ein.
- Inhalt** Geben Sie hier Ihre Nachricht ein.

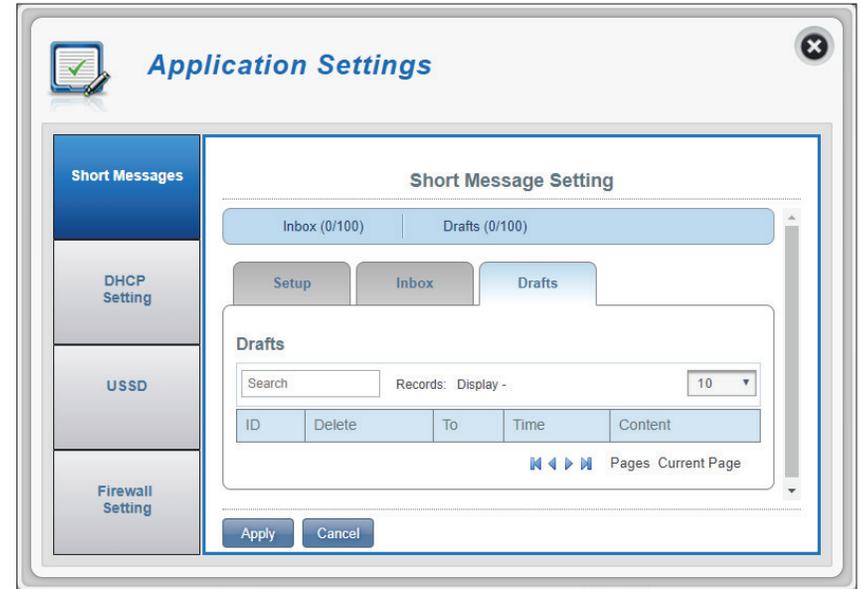
Klicken Sie auf **Send** (Senden), um Ihre Nachricht zu senden.
Klicken Sie auf **Save as Draft** (Als Entwurf speichern), um eine Nachricht als Entwurf zu speichern und später zu senden.



Entwürfe

- Kennung** Ein Zeitstempel für jede Nachricht, die Sie als Entwurf speichern.
- Löschen** Zur Auswahl und zum Löschen einer Nachricht in Ihrem Entwürfeordner dieses Feld markieren.
- Bis** Die Telefonnummer des Empfängers der SMS.
- Zeit** Die Zeit, zu der die Nachricht das letzte Mal bearbeitet wurde.
- Inhalt** Der Inhalt der SMS-Nachricht.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



DHCP-Einstellung

Hier können Sie den DHCP Service Ihres Routers aktivieren oder deaktivieren, die IP-Adresse für den DWR-920 konfigurieren sowie den Bereich der IP-Nummern festlegen, die der DHCP-Server ausgibt.

DHCP Service

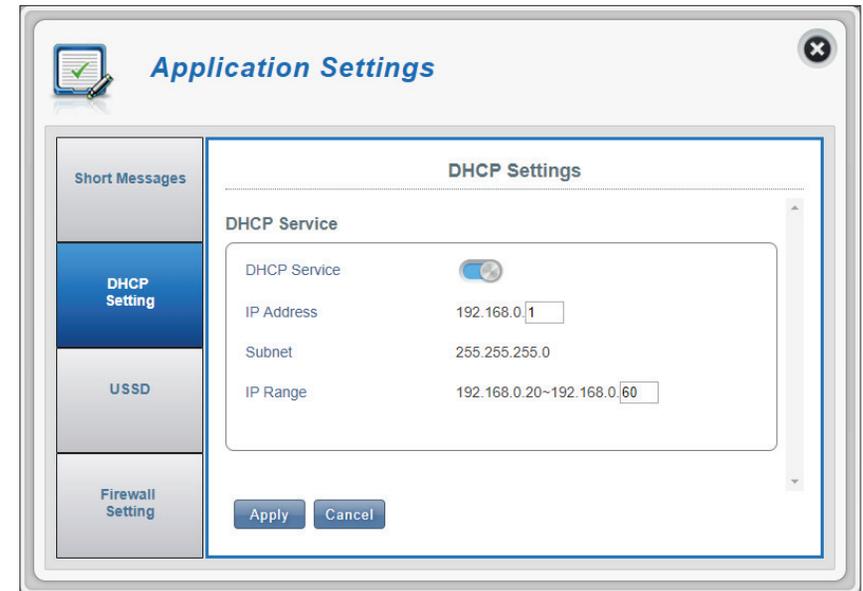
DHCP Service Aktivieren oder deaktivieren Sie den DHCP-Service.

IP-Adresse Klicken Sie auf die letzte Ziffer, um die aktuelle IP-Adresse Ihres Routers zu ändern.

Subnetz Die Subnetzmaske, die der Router verwendet.

IP-Adressbereich Klicken Sie auf die letzten Stellen, um den Bereich der IP-Adressen zu ändern, die vom DHCP-Server zugewiesen werden.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.

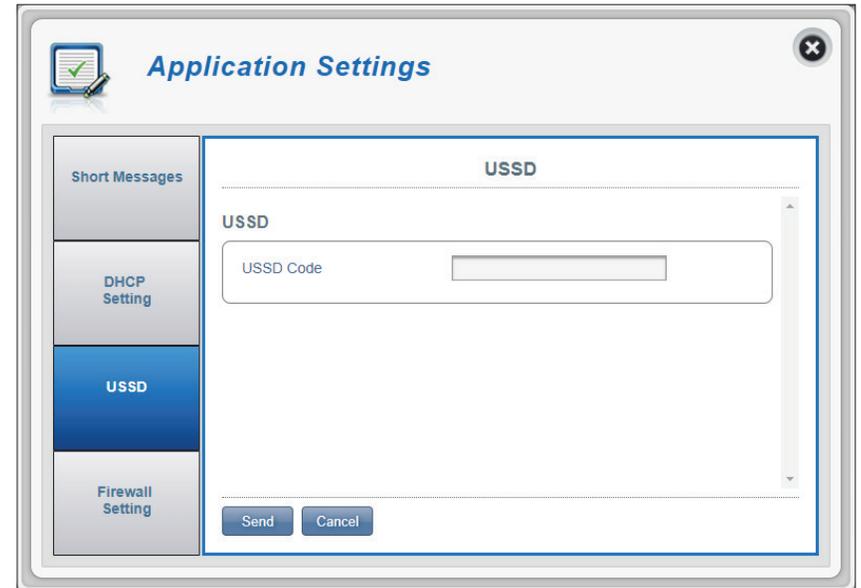


USSD

USSD (Unstructured Supplementary Service Data) ermöglichen dem Internetdienstanbieter, bestimmte Applikationen mit einer SMS-Nachricht zu aktivieren.

USSD

USSD Code Geben Sie einen Applikationsaktivierungscode ein und klicken Sie auf **Send** (Senden). Das ermöglicht Ihnen, durch Senden einer SMS an Ihren Internetdienstanbieter Apps zu aktivieren.

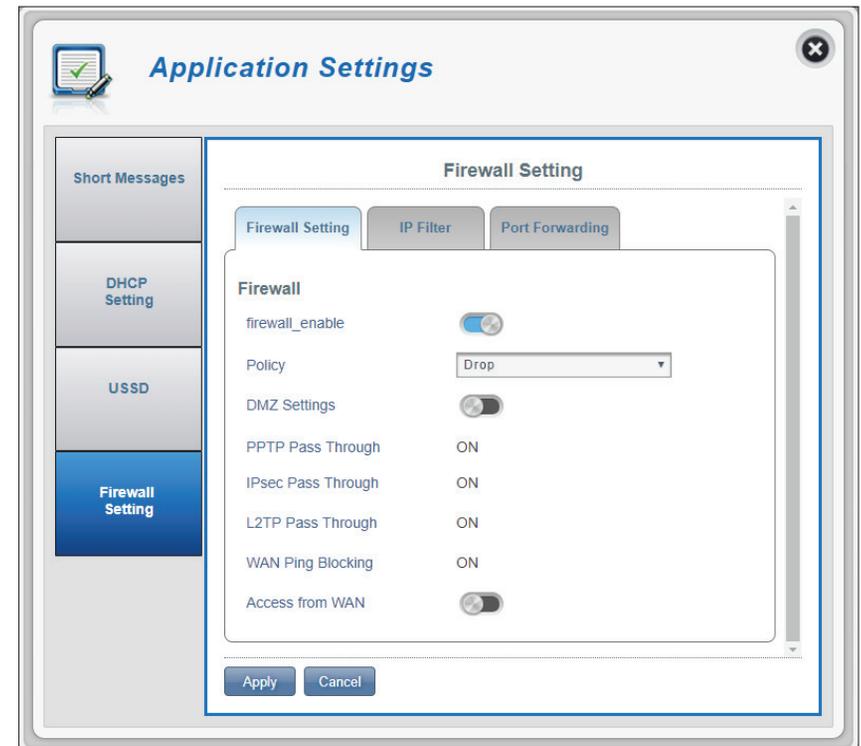


Firewall-Einstellung

Eine Firewall hilft dabei, Ihr Netzwerk vor externen Cyberattacken und Eindringlingen zu schützen. Auf dieser Seite können Sie die Firewall-Einstellungen Ihres Routers ändern.

Firewall-Einstellungen

- Firewall aktivieren** Durch Klicken auf diesen Schalter wird der IP-Filter aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter **IP-Filter auf Seite 49**.
- DMZ-Einstellungen** Das Wechseln der DMZ (Demilitarized Zone) setzt eine ausgewählten Computer der Außenwelt frei, indem alle Firewalls vollständig deaktiviert werden und aller eingehender Datenverkehr zur Ziel-IP geleitet wird.
- Hinweis:** Diese Funktion ist nur für erfahrene Nutzer empfehlenswert. Das Aktivieren dieser Option kann Ihren Computer Angriffen über das Internet aussetzen.
- PPTP Pass Through** Lässt zu, dass sich Clients mithilfe des PPTP-Protokolls mit dem Firmennetzwerk oder VPN verbinden.
- IPsec Pass Through** Lässt zu, dass sich Clients mithilfe des IPsec-Protokolls mit dem Firmennetzwerk oder VPN verbinden.
- L2TP Pass Through** Lässt zu, dass sich Clients mithilfe des L2TP-Protokolls mit dem Firmennetzwerk oder VPN verbinden.
- WAN-Ping-Sperre** Bei Aktivierung reagiert der DWR-920 nicht auf Pings vom WAN.
- Zugriff vom WAN** Durch Klicken auf diesen Wechselschalter wird der Zugriff vom WAN erlaubt. Diese Einstellung kann Ihren Router für externe Sicherheitsbedrohungen öffnen und ist für die meisten Nutzer nicht empfehlenswert.
- Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



Wenn Sie Firewall aktivieren gewählt haben:

Richtlinie Wählen Sie **Drop** (Verwerfen), um alle IP-Adressen zu blockieren, die unter **IP Filter** definiert sind, oder **Accept** (Erlauben), um nur diesen Adressen Zugang zu Ihrem Netzwerk zu gewähren.



Wenn Sie „DMZ Settings“ (DMZ-Einstellungen) gewählt haben:

DMZ-IP-Adresse Geben Sie die IP-Adresse der DMZ ein.



Wenn Sie „Access from WAN“ (Zugriff vom WAN) gewählt haben:

Zugriff vom WAN Erlaubt den Zugriff auf die Konfigurationsoberfläche über WAN. Diese Einstellung wird nicht empfohlen.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



IP-Filter

Der DWR-920 kann bestimmte IP-Adressen und Ports filtern. Durch IP-Filter können Sie speziellen Datenverkehr zu einem lokalen Client leiten, basierend auf der Quell-IP-Adresse oder dem Protokoll. Der DWR-920 unterstützt maximal 50 Filter.

Kennung Die den neuen IP-Adressfiltern zugewiesene Identifikationsnummer.

Löschen Klicken Sie hier, um die Filter auszuwählen, die Sie löschen wollen.

Protokoll Das Protokoll für die IP-Filterregel.

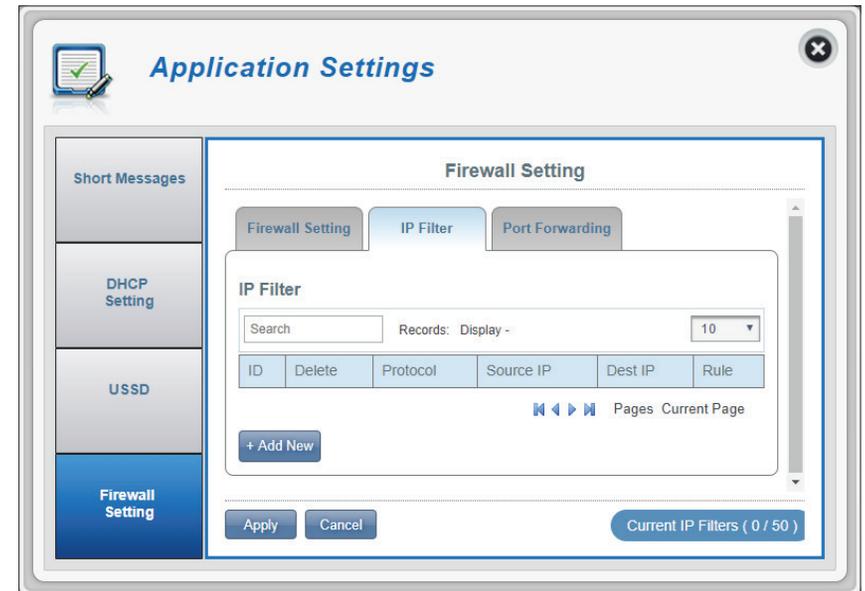
Quell-IP-Adresse Die zu filternde Quell-IP-Adresse.

Ziel-IP-Adresse Die zu filternde Ziel-IP-Adresse.

Regel Die Regel, die der Filter befolgt; entweder verwerfen oder erlauben.

Klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um eine neue Regel hinzuzufügen.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



Wenn Sie „Add New IP Filter“ (Neuen IP-Filter hinzufügen) gewählt haben:

IP-Adressfilter hinzufügen

Protokoll Wählen Sie das Protokoll für Ports, auf die der Zugriff erlaubt oder verweigert werden soll. Wählen Sie zwischen **TCP**, **UDP** oder **ICMP** oder allen oben genannten.

Quell-IP-Adresse Geben Sie die IP-Adresse der Quelle ein, die Sie filtern möchten.

Subnetz Geben Sie die Subnetzmaske der Quell-IP-Adresse ein, die Sie filtern möchten.

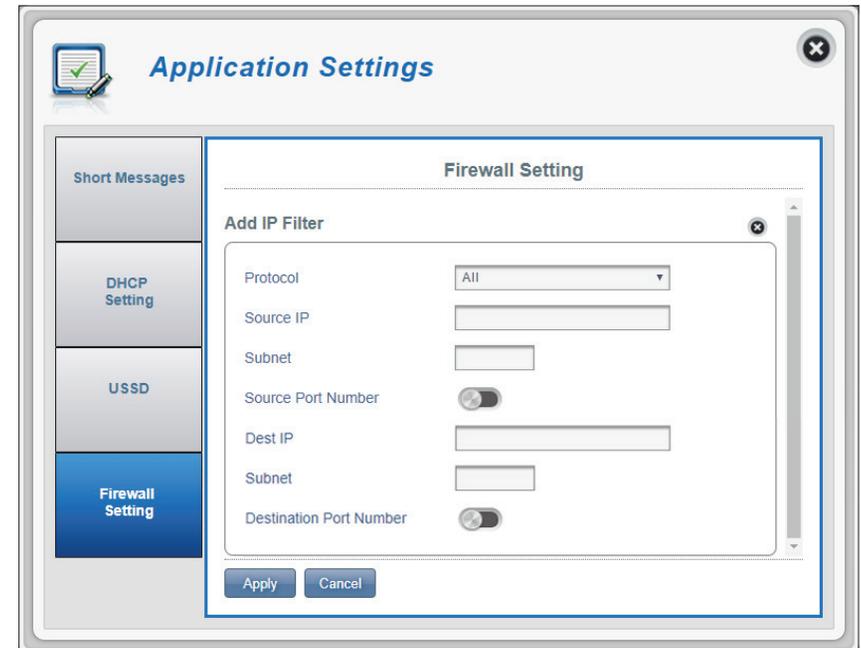
Quell-Portnr. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie einen einzelnen Port oder einen Portbereich eingeben möchten, der auf der Basis seines Ursprungs gefiltert werden soll. Das Deaktivieren dieser Funktion führt dazu, dass alle eingehenden Verbindungen, die anderen Kriterien entsprechen, gefiltert werden.

Quell-Portbereich Diese Option wird angezeigt, wenn Quell-Portnummer aktiviert ist. Geben Sie einen eingehenden Portbereich ein, für den Ihr Filter gelten soll.

Ziel-IP-Adresse Geben Sie die Ziel-IP-Adresse ein. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird Ihr Filter für eingehende Verbindungen zu beliebigen Ziel-IPs übernommen.

Ziel-Portnr. Klicken Sie auf den Umschalter, wenn Sie einen Einzelport oder einen Portbereich eingeben möchten, der gefiltert werden soll. Trennen Sie die Portnummern durch ein Komma.

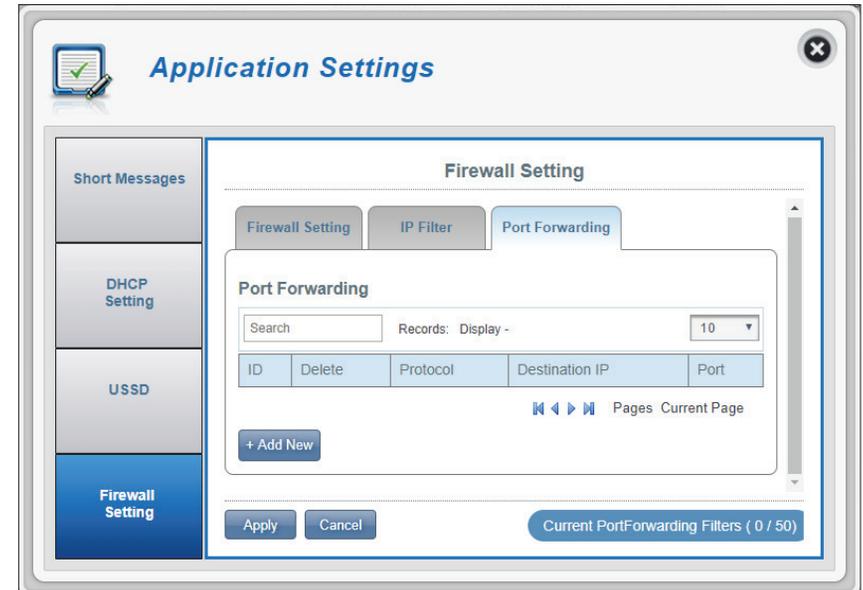
Ziel-Portbereich Geben Sie einen Ziel-Portbereich ein, für den der Filter gelten soll.



Portweiterleitung

Diese Seite ermöglicht Ihnen das Öffnen eines einzelnen Ports oder eines Portbereichs für bestimmte IP-Adressen. Der DWR-920 unterstützt maximal 50 Filter.

- Kennung** Die der neuen Regel zugewiesene Identifikationsnummer.
 - Löschen** Klicken Sie hier, um die Regeln auszuwählen, die Sie löschen wollen.
 - Protokoll** Das ausgewählte Protokoll für die IP-Filterregel.
 - Ziel-IP-Adresse** Die IP-Adresse, an die der Port weitergeleitet wird.
 - Port** Die Portnummer, an die der eingehende Datenverkehr weitergeleitet wird.
- Klicken Sie auf **Add New** (Neue hinzufügen), um einen neuen Port hinzuzufügen.



Wenn Sie Portweiterleitung hinzufügen gewählt haben

Portweiterleitung hinzufügen

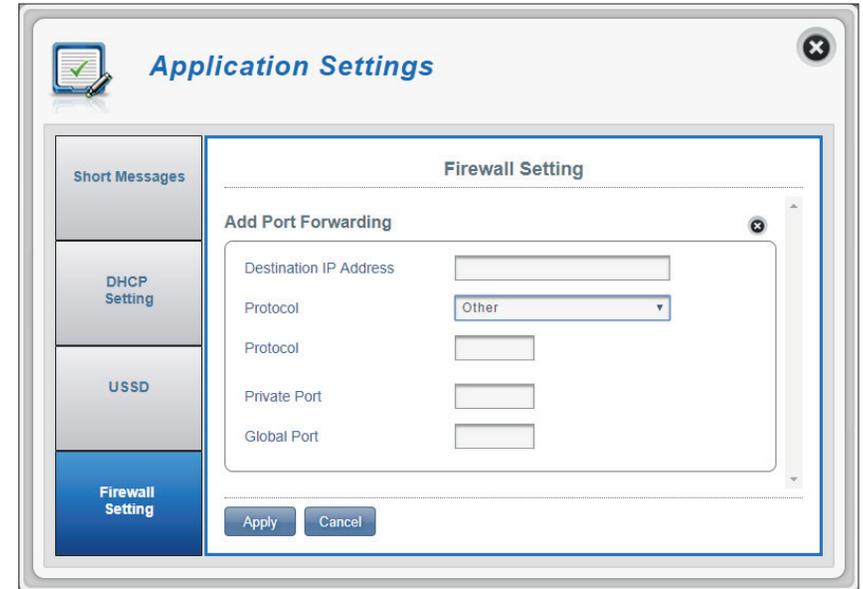
Ziel-IP-Adresse Die IP-Adresse, auf der die Portweiterleitung erlaubt sein soll.

Protokoll Wählen Sie das Protokoll für Ports, auf die der Zugriff erlaubt oder verweigert werden soll. Wählen Sie zwischen **TCP**, **UDP** oder **Sonstige**. Wenn Sie **Sonstige** wählen, werden Sie gebeten, zusätzlich zu den Ports das Protokoll anzugeben.

Privater Port Wählen Sie die Portnummer oder -nummern für den Service in Ihrem lokalen Netzwerk. Geben Sie einen Einzelport oder einen Portbereich ein. Wenn Sie mehrere Ports angeben, trennen Sie die Portnummern mit einem Komma.

Globaler Port Ziel-Portbereich Wählen Sie die Portnummer oder -nummern für Ihren Service an, die dem Internet ausgesetzt wird/werden. Geben Sie einen Einzelport oder einen Portbereich ein. Wenn Sie mehrere Ports angeben, trennen Sie die Portnummern mit einem Komma.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



System

Systeminformationen

Info DWR-920

FW-Version Die aktuelle Firmware-Version des DWR-920.

Hardware-Version Die aktuelle Firmware-Version des DWR-920.

IMEI IMEI (International Mobile Equipment Identity) ist eine eindeutige, jedem Mobilgerät zugeordnete Nummer.

SIM/UICC IMSI Die SIM/USIM/UICC-Karte hat eine eindeutige Nummer, die als International Mobile Subscriber Identity (IMSI) bezeichnet wird. Sie dient der Identifizierung und Authentifizierung von Nutzern auf Mobilfunkgeräten.

Modellbezeichnung Der Name des Modells Ihres D-Link Routers.

Systembetriebszeit Die Zeit seit dem letzten Neustart.

Hinweis: Die oben angezeigte FW-Versionsnummer und die Modem-Versionsnummer können aufgrund von Firmware-Updates oder regionaler Unterschiede von Ihrem gekauften Modell abweichen.



The screenshot shows the 'System Management' interface. On the left is a navigation menu with options: System Information (selected), Admin Settings, Settings Profile, Firmware Upgrade, and Network Statistics. The main content area is titled 'About DWR-920' and displays the following information:

About DWR-920	
FW Version	01.01.WW
Hardware Version	A1
IMEI	357471055274254
SIM IMSI	466924131626416
Model Name	DWR-920
System Uptime	01:27:48

Administrationseinstellungen

Konto

Mit dieser Registerkarte können Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort angeben sowie den automatischen Abmelde-Timer der UI anpassen.

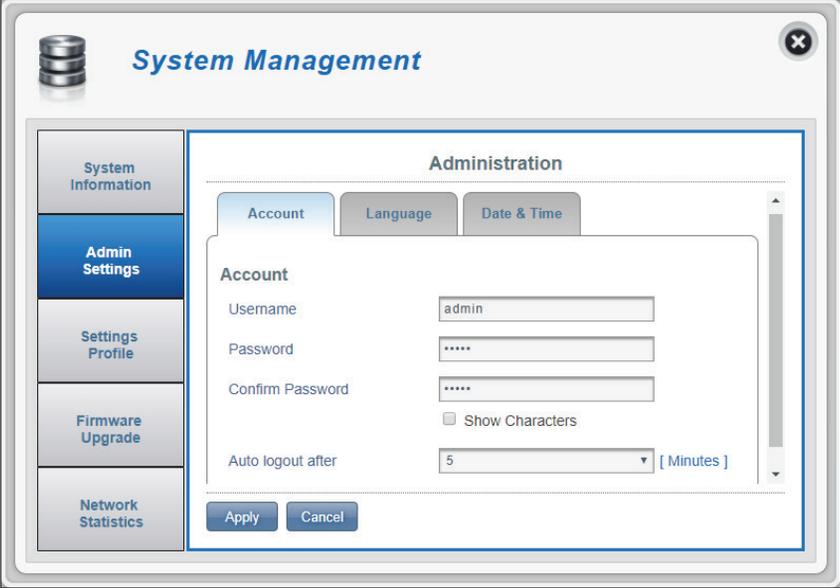
Benutzername Ändern Sie Ihren Benutzernamen für die Anmeldung hier.

Kennwort Geben Sie hier Ihr neues Kennwort ein.

Kennwort bestätigen Bestätigen Sie hier das neue Kennwort.

Autom. Abmeldung nach Klicken Sie auf den Pfeil nach unten, um die Zeit zu wählen, ehe Sie automatisch von der Oberfläche abgemeldet werden.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



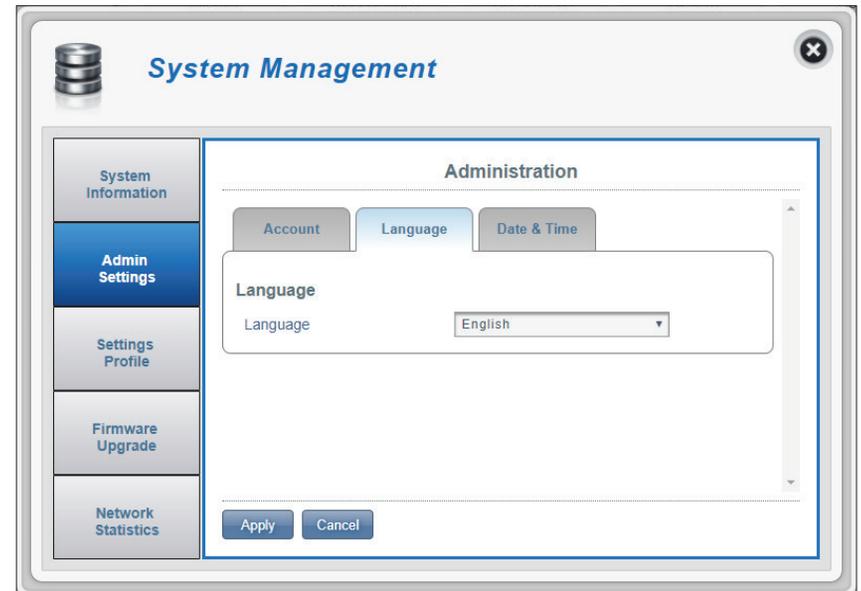
The screenshot shows the 'System Management' interface. On the left is a navigation menu with options: System Information, Admin Settings (highlighted), Settings Profile, Firmware Upgrade, and Network Statistics. The main content area is titled 'Administration' and contains three tabs: Account (selected), Language, and Date & Time. Under the 'Account' tab, there are fields for Username (containing 'admin'), Password (masked with dots), and Confirm Password (masked with dots). There is a checkbox for 'Show Characters' which is unchecked. Below these is a dropdown menu for 'Auto logout after' set to '5' with the unit '[Minutes]'. At the bottom of the form are 'Apply' and 'Cancel' buttons.

Sprache

Auf dieser Registerkarte können Sie die Standardsprache der Web-Benutzeroberfläche der Router wechseln.

Sprache Wählen Sie hier die von Ihnen gewünschte Sprache.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



Datum und Uhrzeit

In diesem Abschnitt können Sie Datum, Uhrzeit und die Synchronisationseinstellungen der Netzwerkzeit Ihres Routers anpassen.

SNTP Stellen Sie den Wechselschalter ein, um die automatische Zeitsynchronisation mit einem Simple Network Time Protocol (SNTP) Server zu aktivieren (**Enable**) oder zu deaktivieren (**Disable**).

Erster, zweiter, dritter SNTP-Server Geben Sie eine SNTP-Serveradresse ein. Sie wird zur Synchronisierung der Systemuhrzeit und des Systemdatums des Routers verwendet.

Zeitzone Wählen Sie Ihre aktuelle UTC (Coordinated Universal Time Zone/Koordinierte Weltzeitzone).

Synchronisierungszyklus Sie können durch Angabe von Stunden festlegen, wie häufig der DWR-920 die Zeit von einem SNTP-Server aktualisieren lassen soll.

Sommerzeit Wählen Sie **Enable** (Aktivieren), wenn Ihre Region die Sommerzeit verwendet. Wenn Sie **Enable** (Aktivieren) gewählt haben, geben Sie die Details der Sommerzeit für Ihre Region ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.

The screenshot shows the 'System Management' web interface. The 'Administration' section is active, and the 'Date & Time' tab is selected. The configuration page includes the following elements:

- SNTP:** A toggle switch is turned on (blue).
- Primary SNTP Server:** Text input field containing '1.my.pool.ntp.org'.
- Secondary SNTP Server:** Text input field containing '2.my.pool.ntp.org'.
- Tertiary SNTP Server:** Text input field containing '3.my.pool.ntp.org'.
- Time Zone:** A dropdown menu set to 'UTC+8'.
- Synchronization Cycle:** A text input field with '1' and a label '[Hours]'.
- Selected Date and Time:** A text input field showing '2018-09-25 11:38 AM'.
- Daylight Saving:** A toggle switch is turned off (grey).
- Start Date:** A date selector showing 'First' day of 'Sunday' of 'April' at '2' o'clock.
- End Date:** A date selector showing 'Last' day of 'Sunday' of 'October' at '2' o'clock.

At the bottom of the configuration area, there are 'Apply' and 'Cancel' buttons.

Wenn Sie die automatische Synchronisation mit einem SNTP-Server deaktiviert haben:

Zeitzone Wählen Sie Ihre aktuelle UTC (Coordinated Universal Time Zone/Koordinierte Weltzeitzone).

Datum und Uhrzeit Stellen Sie Datum und Uhrzeit mit den Rädchen Ihrer Maus ein.

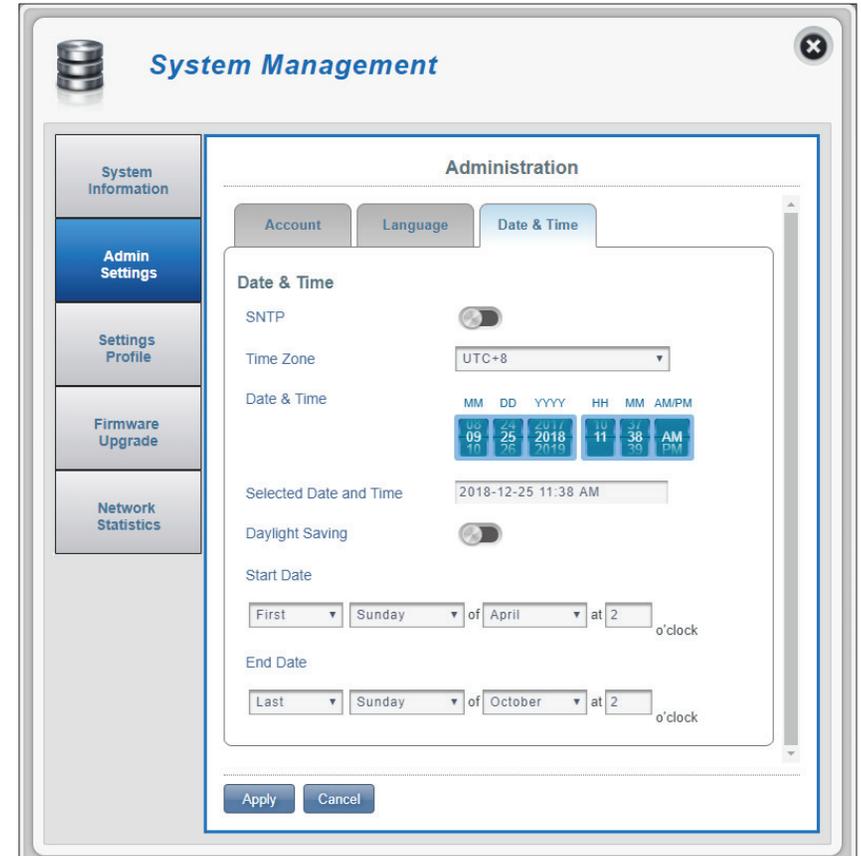
Ausgewählte(s) Datum und Uhrzeit Zeigt Ihre neue Uhrzeit nach der Änderung an.

Sommerzeit Wählen Sie, ob Sommerzeit an Ihrem Standort gilt.

Startdatum Geben Sie ein, wann die Sommerzeit an Ihrem Standort beginnt.

Enddatum Geben Sie ein, wann die Sommerzeit an Ihrem Standort endet.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Änderungen zu speichern.



Einstellungsprofil

Profile importieren

Auf der Registerkarte **Import Profiles** (Profile importieren) können Sie vorher gespeicherte Einstellungen für den Router importieren.

Auswählen Suchen Sie auf Ihrem Computer nach vorher exportierten Einstellungen.

Klicken Sie auf **Apply Import** (Import übernehmen), um fortzufahren.



Profile exportieren

Auf der Registerkarte **Export Profiles** (Profile exportieren) können Sie Ihre aktuelle Konfiguration auf einen Computer exportieren.

Aktuelles Profil abrufen Klicken Sie auf **Click Me** (Aktuelles Profil), um die aktuellen Einstellungen Ihres DWR-920 herunterzuladen.



Reset and Reboot (Zurücksetzen und neu starten)

Auf der Registerkarte **Reset and Reboot** (Zurücksetzen und neu starten) können Sie Ihren Router neu starten oder ihn auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen. Sie können Ihren Router manuell zurücksetzen, indem Sie die Batterieabdeckung entfernen und einen spitzen Gegenstand, wie z. B. eine entsprechend gerade gebogene Büroklammer verwenden, und damit auf den Rücksetzknopf auf der Vorderseite des Routers drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Auf Standard zurücksetzen Klicken Sie auf **Reset to Default** (Auf Standard zurücksetzen), um den DWR-920 auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Neustart Klicken Sie auf **Reboot** (Neu starten), um den DWR-920 neu zu starten.



Firmware-Upgrade

Auf dieser Seite können Sie ein Upgrade der Firmware Ihres Routers manuell durchführen.

Upgrade meines Routers

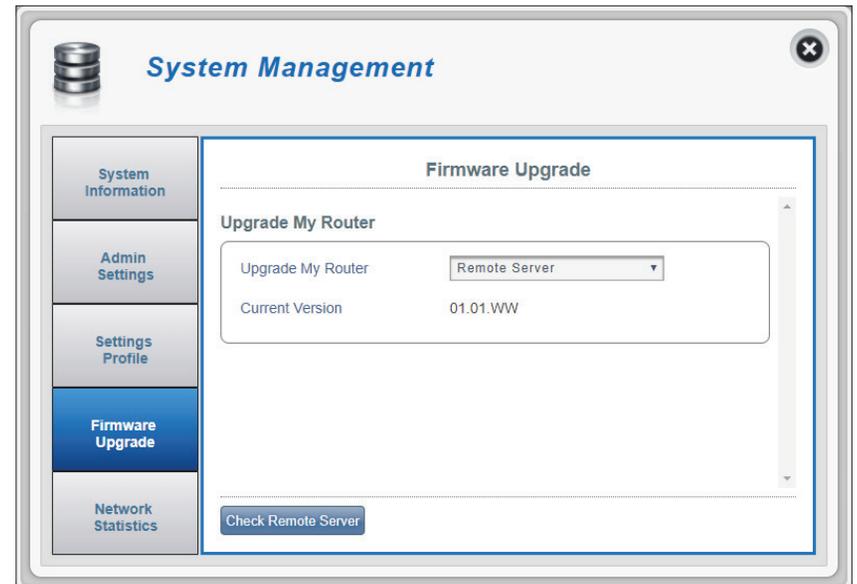
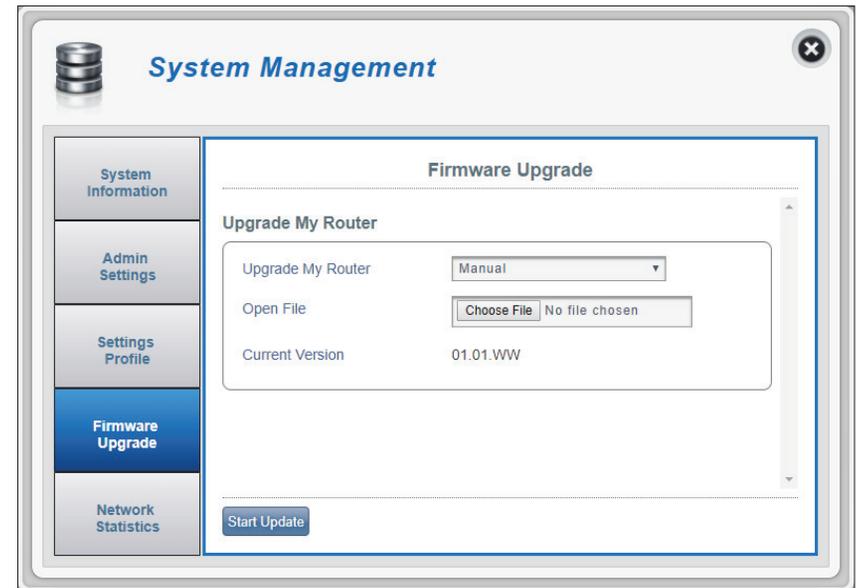
Upgrade meines Routers Wählen Sie **Manual** (Manuell), um die Firmware Ihres Routers manuell zu aktualisieren. Wählen Sie zum automatischen Aktualisieren **Remote Server** aus dem Dropdown-Menü und klicken Sie dann auf **Check Remote Server** (Remote Server überprüfen) und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Datei öffnen Wenn Sie eine manuelle Aktualisierung gewählt haben, wählen Sie die entsprechende Datei für die Aktualisierung aus.

Aktuelle Version Die aktuelle Version Ihrer Firmware.

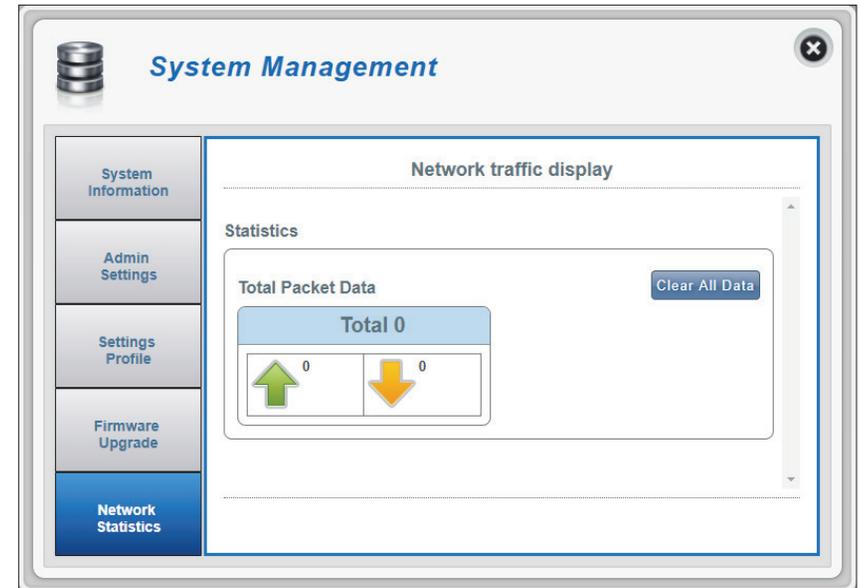
Hinweis: Die auf dem Bild rechts angezeigte FW-Versionsnummer kann aufgrund von Firmware-Updates oder regionalen Unterschieden von Ihrem Router abweichen.

Klicken Sie auf **Start Update** (Aktualisierung starten).



Network Statistics (Netzwerkstatistik)

Diese Seite zeigt die von Ihrem Router gesendeten und empfangenen Pakete an. Der Datenverkehrszähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt. Klicken Sie auf **Clear All Data** (Alle Daten löschen), um die Statistiken zurückzusetzen.



Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk Windows 10 verwenden

Wenn der DWR-920 zum ersten Mal drahtlos angeschlossen wird, müssen Sie den Standard-Netzwerknamen (SSID) und den verwendeten Sicherheitsschlüssel (das Wi-Fi-Passwort) kennen. Diese finden Sie auf dem Aufkleber auf der Unterseite der Batterieabdeckung.

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Funknetzes auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige und klicken Sie darauf.

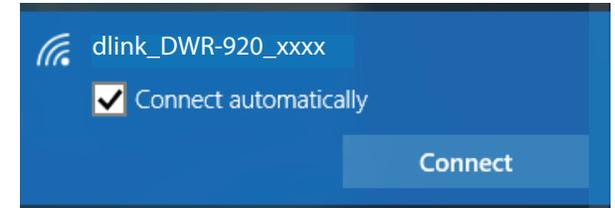


Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines Bereichs Ihres Computers befinden, die zur Herstellung einer Verbindung geeignet sind. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk durch Klicken auf seinen Namen (SSID) aus.

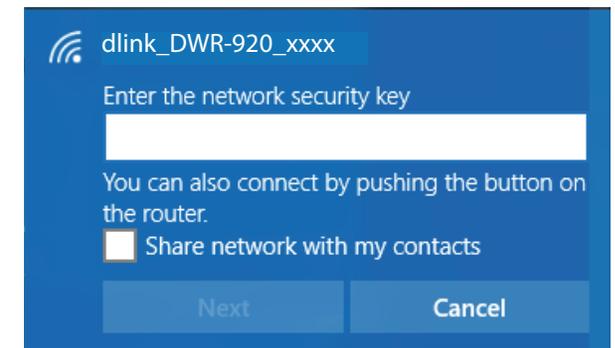


Um eine Verbindung zu der SSID herzustellen, klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Um eine automatische Verbindung mit dem Router herzustellen, sobald Ihr Gerät das nächste Mal die SSID erkennt, klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Automatisch verbinden**.



Sie werden dann aufgefordert, das WLAN-Kennwort für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in das Feld ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen.



Windows 8

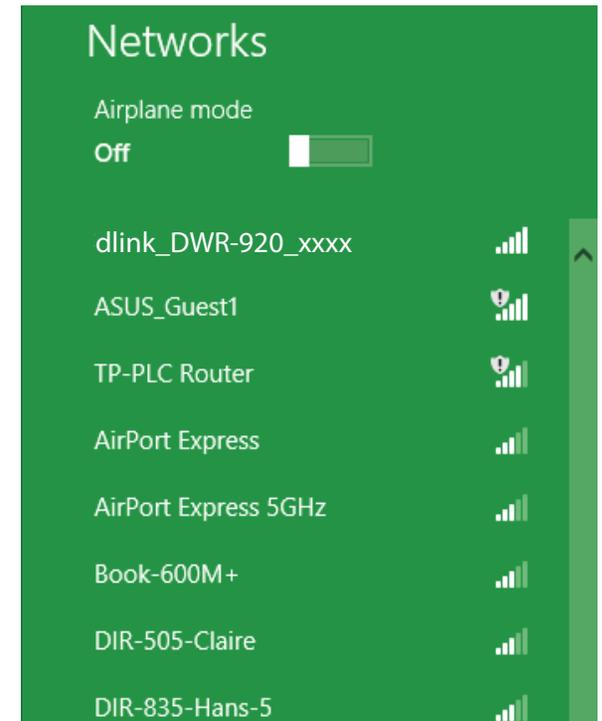
Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel (das Wi-Fi-Kennwort) kennen.

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Funknetzes auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige.



↑
Wireless-Symbol

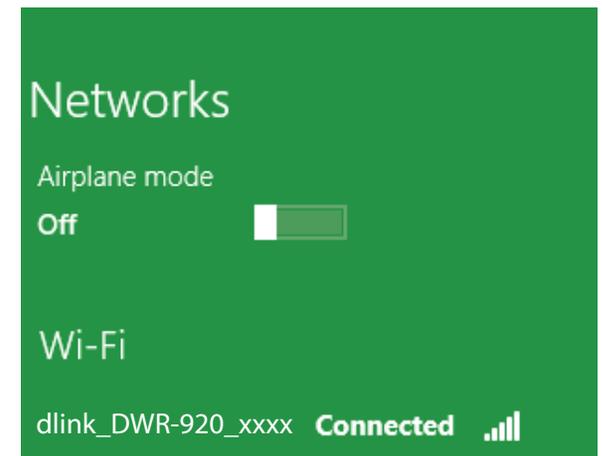
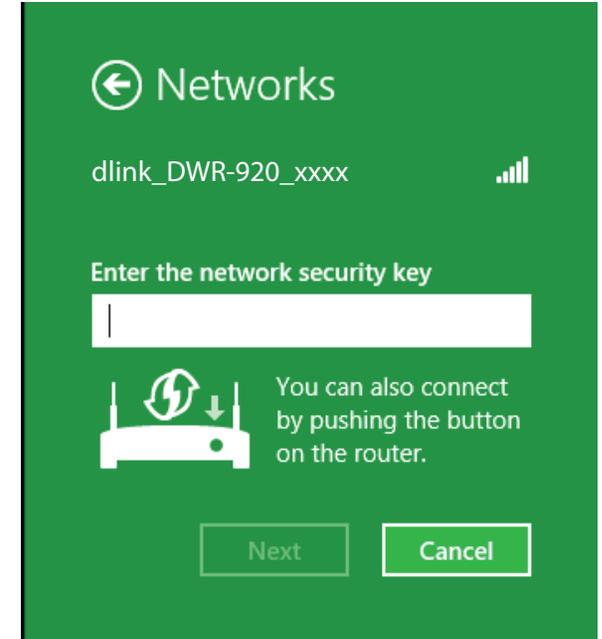
Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines Bereichs Ihres Computers befinden, die zur Herstellung einer Verbindung geeignet sind. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk, indem Sie auf seinen Namen klicken.



Sie werden dann aufgefordert, das WLAN-Kennwort für das Drahtlosnetz einzugeben. Wenn dies das erste Mal ist, dass Sie eine Verbindung zu Ihrem Router herstellen, finden Sie den eindeutigen Sicherheitsschlüssel für Ihren Router auf einem Aufkleber im Akkuschat des Routers. Geben Sie das Kennwort in das Kennwortfeld ein und klicken Sie auf Weiter.

Wenn Sie mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) eine Verbindung zu dem Router herstellen möchten, können Sie auch auf die WPS-Taste Ihres Routers drücken, um die WPS-Funktion zu aktivieren.

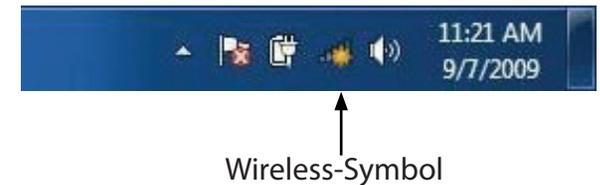
Sobald Sie eine Verbindung zu einem Funknetz hergestellt haben, erscheint das Wort **Connected** (Verbunden) neben dem Namen des Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.



Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk Windows 7

Benutzer von Windows 7 können ein in das Betriebssystem integriertes Hilfsprogramm zur Herstellung einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk verwenden. Wenn Sie ein Programm einer anderen Firma oder Windows 2000 verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk nach. Die meisten Programme besitzen eine „Site Survey“-Option (Standortübersicht), ähnlich dem unten angezeigten Windows 7 Programm.

Wenn die Meldung „WLAN-Netzwerk verfügbar“ angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen. Sie können auch auf das Symbol für drahtlose Verbindungen auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) klicken.



Das Programm zeigt Ihnen alle verfügbaren Wireless-Netzwerke in Ihrem Bereich an.



Markieren Sie das WLAN-Netzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren Wireless-Adapter. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Netzwerkgrundlagen auf Seite 78**.



Konfiguration der Wireless-Verschlüsselung

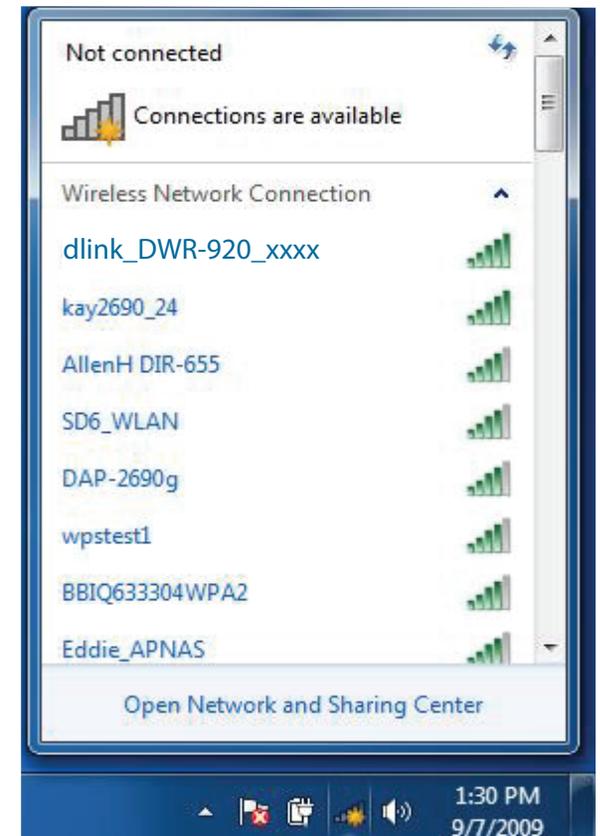
Es wird empfohlen, die Wireless-Verschlüsselung (WPA/WPA2) auf Ihrem Wireless-Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren Wireless-Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Klicken Sie in der Taskleiste unten rechts auf das Symbol für Drahtlosverbindungen.



Wireless-Symbol

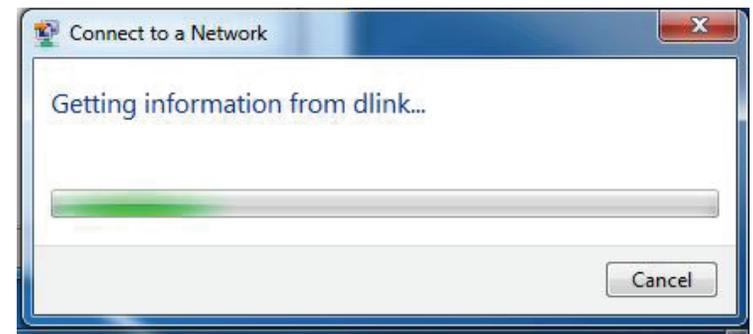
2. Das Programm zeigt Ihnen alle verfügbaren Wireless-Netzwerke in Ihrem Bereich an.



3. Markieren Sie das WLAN-Netzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.



4. Das folgende Fenster wird angezeigt, während Ihr Computer eine Verbindung zu dem Router herzustellen versucht.



5. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder das Kennwort wie das auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



Windows Vista™

Benutzer von Windows® Vista™ können das integrierte Hilfsprogramm für Wireless-Verbindungen verwenden. Wenn Sie ein Programm einer anderen Firma oder Windows® 2000 verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk nach. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine „Site Survey“-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows® Vista™ ähnlich ist (siehe unten).

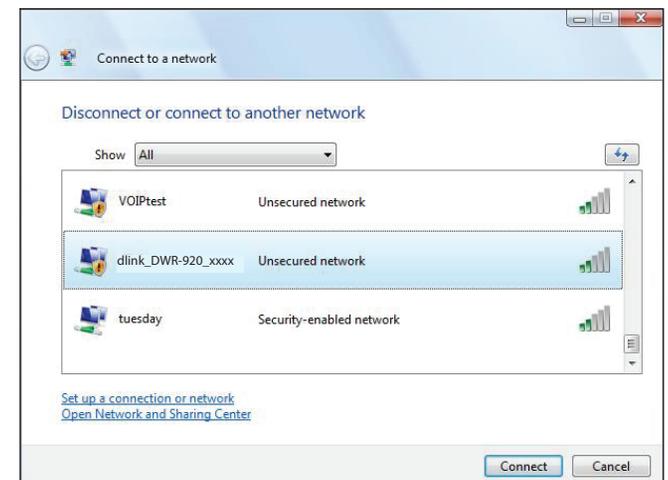
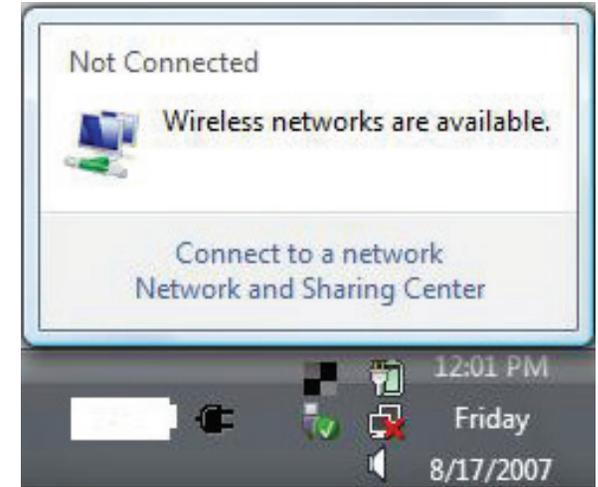
Wenn die Meldung **WLAN-Netzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen.

oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Zeit). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).

Das Programm zeigt Ihnen alle verfügbaren Wireless-Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (mit SSID angezeigt) und klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie die TCP/IP-Einstellungen für Ihren drahtlosen Adapter. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Netzwerkgrundlagen auf Seite 78**.



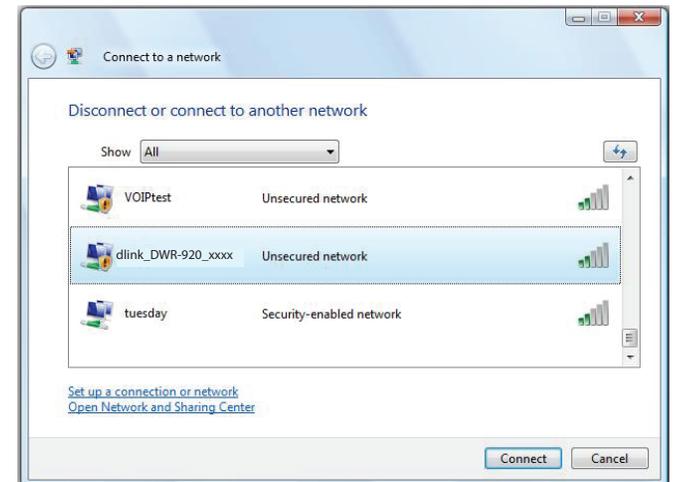
Konfiguration der Wireless-Verschlüsselung

Es wird empfohlen, die Wireless-Sicherheit (WEP/WPA/WPA2) auf Ihrem Wireless-Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren Wireless-Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Öffnen Sie das Windows® Vista™ -Programm für Wireless-Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Wireless Computer-Symbol in Ihrer Taskleiste (rechte untere Bildschirmcke). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).



2. Markieren Sie das WLAN-Netzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.



3. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder das Kennwort wie das auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk

Verwendung von Windows® XP

Benutzer von Windows® XP können das integrierte Hilfsprogramm für konfigurationsfreie Wireless-Verbindungen (Zero Configuration Utility) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Wenn Sie ein Programm einer anderen Firma oder Windows® 2000 verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk nach. Die meisten Hilfsprogramme für Wireless-Verbindungen enthalten eine „Site Survey“-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows® XP ähnlich ist (siehe unten).

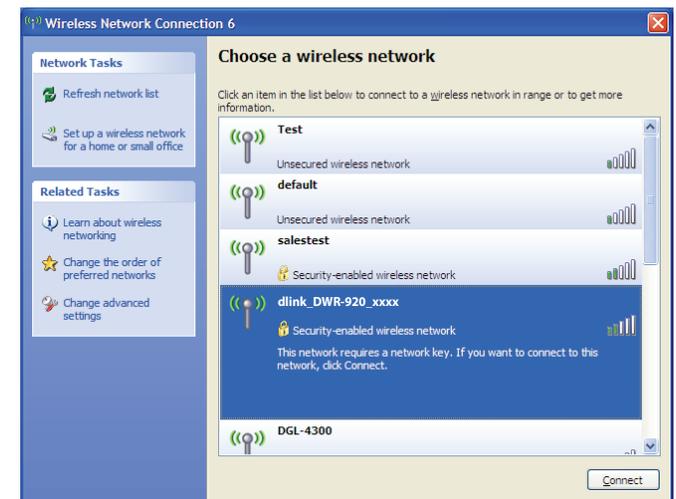
Wenn die Meldung **WLAN-Netzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen.

oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Zeit). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare Drahtlosnetzwerke anzeigen).

Das Programm zeigt Ihnen alle verfügbaren Wireless-Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (mit SSID angezeigt) und klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie die TCP/IP-Einstellungen für Ihren drahtlosen Adapter. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Netzwerkgrundlagen auf Seite 78**.



Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die bei Installation und Betrieb Ihres DWR-920 auftreten können. Lesen Sie bei Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch.

1. Warum habe ich keinen Zugriff auf das webbasierte Konfigurationsprogramm?

Bei Eingabe der IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1 beispielsweise) stellen Sie keine Verbindung zu einer Website auf dem Internet her oder müssen sie herstellen. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
 - Internet Explorer 9 oder höher, Chrome 28.0, Firefox 23.0 oder Safari 6.
- Vergewissern Sie sich bei dem Versuch, eine Wireless-Verbindung herzustellen, dass die Wireless-Anzeige auf dem OLED-Display leuchtet. Stellen Sie auch sicher, dass Sie mit dem korrekten SSID für Ihren mobilen Router verbunden sind.
- Achten Sie darauf, dass der verwendete Computer nicht mit anderen Geräten verbunden ist (wie Router oder Switches), die dieselbe IP-Adresse wie der DWR-920 haben könnten, denn das könnte zu einem IP-Adresskonflikt führen. Beim einem Konflikt trennen Sie eins der andere Geräte vorübergehend von Ihrem Computer, während Sie den DWR-920 konfigurieren. Sie können auch die IP-Adresse des DWR-920 im Netzwerkbereich des Konfigurationsprogramms ändern. Sie müssen möglicherweise auch die IP-Adressenkonfiguration Ihres Computers neu einrichten. Starten Sie dazu das Befehlshilfsprogramm wie folgt: Klicken Sie auf **Start > Run** (Ausführen). Geben Sie im Feld Ausführen **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**. (Benutzer von Windows Vista geben **cmd** im Feld **Suche starten** ein.) Ein Text in weißer Schrift auf schwarzem Bildschirm wird angezeigt. Bei Aufforderung geben Sie **ipconfig /release** ein und warten, bis der Prozess abgeschlossen ist. Geben Sie als nächstes **ipconfig /renew** ein, wodurch die IP-Adresskonfiguration Ihres Computers erneuert wird.
- Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. ZoneAlarm, BlackICE, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

- Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:
 - Gehen Sie auf **Start** > **Settings** (Einstellungen) > **Control Panel** (Systemsteuerung). Doppelklicken Sie auf das Symbol für **Internetoptionen**. Klicken Sie in der Registerkarte **Security** (Sicherheit) auf die Schaltfläche **Default Level** (Standardstufe), um die Einstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurückzusetzen.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte **Connection** (Verbindungen) und stellen Sie die Einwahl-Option auf Keine Verbindung wählen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „LAN-Einstellungen“. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf **OK**.
 - Gehen Sie zur Registerkarte **Advanced** (Erweitert) und klicken auf die Schaltfläche Reset (Wiederherstellen), um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf **OK**.
 - Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.

2. Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Beachten Sie bitte, dass dieser Vorgang alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzt.

Netzwerkgrundlagen

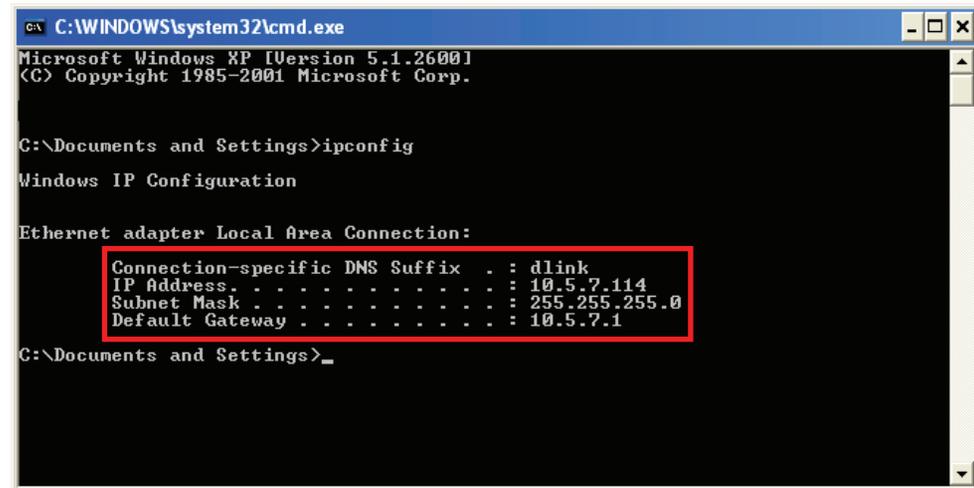
Überprüfung Ihrer IP-Adresse

Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. Wireless-Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start > Run** (Ausführen). Geben Sie im Feld Ausführen *cmd* ein und klicken Sie auf **OK**. (Benutzer von Windows® Vista™ geben *cmd* im Feld **Suche starten** ein.)

Geben Sie in der Eingabeaufforderung *ipconfig* ein und drücken Sie **Eingabe**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix . : dlink
    IP Address . . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>_
```

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.

Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1

- Windows® 8 Klicken Sie auf **Start** > **Control Panel** (Systemsteuerung) > **Network and Internet Connections** (Netzwerk- und Internetverbindungen) > **Network Connections** (Netzwerkverbindungen) > **Configure your Internet Protocol (IP) settings** (Ihre Internet-Protokoll (IP)-Einstellungen konfigurieren).
- Windows® 7 Klicken Sie auf **Start** > **Control Panel** (Systemsteuerung) > **Network and Internet** > (Netzwerk und Internet) **Network and Sharing Center** (Netzwerk- und Freigabecenter) > **Manage Network Connections** (Netzwerkverbindungen verwalten).
- Windows® Vista™ Klicken Sie auf **Start** > **Control Panel** (Systemsteuerung) > **Network and Internet** > (Netzwerk und Internet) **Network and Sharing Center** (Netzwerk- und Freigabecenter) > **Manage Network Connections** (Netzwerkverbindungen verwalten).
- Windows® XP Klicken Sie auf **Start** > **Control Panel** (Systemsteuerung) > **Network Connections** (Netzwerk- und Internetverbindungen).

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Local Area**-Verbindung, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften).

Schritt 3

Markieren Sie **Internet Protocol (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).

Schritt 4

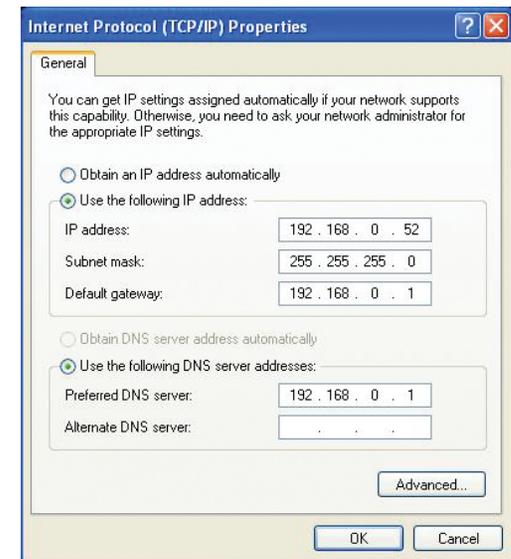
Klicken Sie auf **Use the following IP address** (Folgende IP-Adresse verwenden) und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 lautet, nehmen Sie die IP-Adresse 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Stellen Sie sicher, dass die Nummer im Netzwerk noch nicht verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein.

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Technische Spezifikationen

Funkfrequenzbänder¹

- FDD-LTE: Band 1/3/5/7/8/20/38/40
- DC-HSPA+/HSPA+/HSUPA/HSDPA/WCDMA: B1/B5/B8
- EDGE/GPRS/GSM: B2/B3/B5/B8

Mobilfunkzugang²

- LTE bis 150 Mbit/s Down/50 Mbit/s Up
- DC-HSPA+ bis 42 Mbit/s Up/5,76 Mbit/s Down
- HSPA+ bis 21 Mbit/s Up/5,76 Mbit/s Down
- HSPA bis 7,2 Mbit/s Up/5,76 Mbit/s Down
- UMTS bis 384 Kbit/s Up/384 Kbit/s Down
- EDGE bis 237 Kbit/s Up/118 Kbit/s Down
- GPRS bis 85,6 Kbit/s Up/42,8 Kbit/s Down

WLAN Access Point

- 802.11n
- 802.11g
- 802.11b

Antenne

- 2 x 2,4G Interne WLAN-Antennen

SIM/UICC-Kartensteckplatz

- Standard mini-SIM/UICC-Kartenschnittstelle

Anzeigen

- LED-Anzeigen

Wireless-Verschlüsselung

- 64 / 128-Bit WEP (Wired Equivalent Privacy)
- WPA & WPA2 (Wi-Fi Protected Access)
- WPA-PSK & WPA2-PSK (Wi-Fi Protected Access - Pre-Shared Key)

Firewall

- NAT
- Portbereich-Weiterleitung
- DMZ
- UPnP

Abmessungen (L x B x H)

- 121 x 117,3 x 43,5 mm

Gewicht

- 205 g

Betriebstemperatur

- 0° bis 40° C

Lagertemperatur

- -10 bis 70 °C

¹ Unterstütztes Frequenzband ist abhängig von regionaler Hardware-Version.

² Die angegebenen Datenraten beruhen auf theoretischen Berechnungen. Die tatsächliche Datenübertragungsrate hängt von der Netzwerkkapazität, der Signalstärke und Umgebungsfaktoren ab.